Viesbadener Canbl Wöchentlich 2

"Jagbiatthaus". Echaller-Balle geöffnet von 6 libr morgens bis 6 libr abende. Polificeffonio: Granffurt a. Dl. Rr. 7605.

Seingspreise: Durch den Berlag bezogen: MR. 8.50 monatsich, WR. 18.60 vierteliährlich, obne Lragiohn; durch die Bost bezogen: MR. 5.50 monatsich, WR. 18.50 vierteliährlich, mit Bestell 18.60. – Bezugsdestellungen nehmen am: der Derlag, die Angabeitellen, die Aräger und alle Bostanstaten. – In Källen höherer Gewalt, Betriebastörungen oder Streib haben die Se-lieber seinen Anspruch auf Lieserung den Blaiten oder Erstattung des entsprechenden Entgeito.

12 Ausgaben.

"Lagblattheus" Ar. 6000-32. Bon & Mhr margens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags Boltschedonto: Feanflurt a. M. Ar. 7605.

Angelgenpreise: Orifiche Angeigen Mt. 1.25, auswärtige Angeigen Mt. 1.86, örtliche Reliamen Mt. 3. auswärtige Reliamen Mt. 7.— für die einspaltige Koloneizeile ober deren Raum. — Bei wiede holter Aufmahme unveränderter Angeigen entwechender Rechied, — Schluß der Angeigen Annehme für delde Kusgaden: 10 Uhr vormittage. — Für die Aufmahme von Angeigen vorgeichriedenen Tagen und Blägen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung Des Biesbabener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrafte 18, Fernfpreder: Mut Bentrum 11425-11437.

Dienstag, 3. Mai 1921.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 203. • 69. Jahrgang.

Die Londoner Ronfereng.

Dn. Baris, 2. Mai. (Savas.) Marcel Sutin scheibt im Cho de Baris" das während des ganzen gesteigen Rachmitiags Bartbou mit seinen Mitardeltera, den Genestalen Suat und Sergoult, gerarbeitet bade. Bedor er die Bis o dis machung des Independents der Meder er die Dis dis machung des Independents des Aberasses, warte er nur noch die Einung des Obersten Rates ab. aber alle Aclearamme für die Wehrtreisbesehlsdader lägen ichon berreit. Die Testegramme hätten nur den Indast, das sosort der Jahrgang 1919 einauberufen sei. Unter Berüsschitzigung der Besteitungen klieden etwa 120 000 die 130 000 Wann, welche in den Kesabungstruppen am Rhein und in den neusbeschien Gedieten singulatungen am Rhein und in den neusbeschien Gedieten singulatungen.

Das Betit Jaurnal" erflärt, salls es zu einer Mitwirfung der neuen Inausamasmasmandmen tommen sollte, so werde eine englische Klottendivpilion die Histen Hamburg.

hamburg. Bremen, Lübed und Stettin blodieren.
Dz. London, 2. Mai. (Drabtbericht.) Die Blätter erflären, daß der Oberste Rat beute einen Beichluß besäglich des Utitmatums kassen wird, das Deutschand überreicht werten ioll und auch bezüglich der Methoden, die angewondt werten sollen zur Erzwingung der Forderungen der Alliterien, falls Deutschland sich weigert, sie angeseinen

die angewandt werten sollen zur Erzwingung der Gotdetungen der Alliterten, salls Deutschand fich weigert, sie anquerkennen.
Die Times" schreibt: Man darf jedoch nicht erstaunt
lein, wenn die Konferenz beute noch nicht zu einem Beschluß
thier Ardeiben gelangen wird und sich darum wieder auf
morgen vertagen muß.

Die "Morning Kost" schreibt: Die Berbandlung n des
Obersten Nates sollen äußerst traatschapeweisen sein.
Die Kranzolen iorderten die sofortige Besetung des Rubrgebietes. Liond George, unterstützt von den Italienern und
Zavanern, trat sür vorderige Absendung eines Ultsmatung
ein. Belgien soll dem Blatte zusolge zugunsten des franzöfilchen Standauntses gestimmt haben. Kon maßgedozader
Geste würde erklärt, dos Deutschland zur An nach me des
Ultsmatums zim a zehn Tage erhalten wird. In
der Zwischenzeit können die Franzosen die zur Beschung des
Kubraedietes nötigen Truppen mobilisieren.

Der "Tinros" zusolge berrscht aber noch eine zewisse
Wein nangs verschieden beit zwischen Eurzon
und Briand besünlich der Anwendung der Ganstionen
und ber Imangsmaßnahmen. Briand babe erklärt, och ein
Intrastireten der arblanten Imangsmaßnahmen durch das
Ultimatum nicht luspendiert werde, sondern das Ultimatum
werde nur den Zeitraum während der Kordrichnen uur insvendiert würden, tolls Deutschland das Ultimatum völlig
annehme. Curson icheine iedoch der Anscht zu sein, daß die
Sanstionen selbst nur in Krast treten können, wenn das
Ultimatum adgesehnt würde.

Ein neues Brojett von Briand und Llond Gorge

D. Bondon, 2. Mai. (Ein. Drabtbericht.) Die Sachverständigen haben gestern nachmittag 6,30 Uhr eine neue Sikung absehalten, um ihre Arbeiten fortugen. Briand und Lloud George haben die Ausgebeitung eines neuen Breiefts begonnen, in dem die Ausgührung des Artisels 233 des Berfailler Bertrages gesichert werden soll. Der Ober ste Rat wird beute um 11 Uhr vormitiges eine reue Sikung obhalten. General Rollet, der Sobei der interalliterten Mission in Berlin, ist gestern abend in London einzstrossen. Die Lage bestert sich. Wan hofft, zu einem Einnerktändnis zu gelangen, doch bleibt der Robil-wachungsbesehl, der für heute ausgegeben worden ist, aus recht.

Das belgifche Rompromig.

Das belgische Kompromiz.

Dr. Baris, 2. Mai. Wie Pertinar im "Echo de Baris" mitteilt, besieht das Kompromiz, das der belgische Minister Jasvar deute vormittag vorgeschlagen dat, aus drei Baragraphen. Der erste lost die Berseblungen drei Baragraphen. Der erste lost die Berseblungen der Deutschlands gegen den Bertrag und gegen die in Spa und Baris getrossenen Abmachungen der Alliserten binsschtlich der Kriegsschulden, der Entwassnung und der Revaration seltssellen. Es wird darin erklärt, das alle vorbereiteten Maßmahmen zur Besehunn des Andregebietes, die Modissserung und Truppenkonsentration, für anaängig erklärt werden. Iden zweiten Paragraphen wird seltgeset, das die Reparationssommission die nötigen Bordereit ung en zu tressen dat, um Deutschland die Inlierten verlangten. Diese Mitsteilung müsse am 4. Mai an Deutschland abgeben und die Mussicht genommenen Massachmen würden nicht unierbrochen werden, wenn nicht bis zum 8. Mai dem Berlangen der Allierten Folge gegeben werde.

Um 7 Uhr baben fich die Minister für Auswärtige Angelegenheiten, nachdem Lloud George sich in der Rachmittagssituma Beden fze it erbeten hatte, um sich mit seinen Ministerfollegen zu beraten, nochmals ausammengefunden. Lord Curson verlangte im Ramen der englischen Regierung, daß Deutschland statt vier Tage 10 Tage Zeit gesassen werde, um den Jahlungsbedingungen der Alliterten zuzustim-men. Man beschloß schliehlich, die Unterhandlungen auf Mon-ing zu per tage n. ing au pertagen.

Die moralifden Garantien.

Dn. London. 2. Mai. (Drabtbericht.) Der "Times" aufolge verlautet in gewissen Kreisen, das fich unter den moraliichen Garantien, die Deutschland geben musie, ein scierliches Anertennen besinden musie, den Krieg ber-ausgefordert au baben.

Die von Frantreich vorgefclagenen Dagnahmen jur See.

Dz. Baris, 2. Mai. (Drabtbericht.) Rach dem "Betit Liarifien" bestehen die von der fransöstlichen Regierung vorgeichlagenen Mahnahmen zur See, die gegen Deutschland erarissen werden sollen, darin, das nicht etwa die deutschen Häfen blodiert werden sollen, sondern in der Beschlagen nach me der 301leinnahmen für Seetransporte in Bremen und hamburg. Alle Schlifte, die Waren nach Deutschland zu bringen bätten, würden gezwungen werden, in diesen beiden Däten einzulguten.

Protest ber englischen Bantiers gegen weitere 3mangs. magnahmen.

W.T.B. London, 1. Mai. Laut "Obierver" hat eine Deputation der Citubantiers Liond George ausgelucht und gegen alle weiteren Iwanasmahnahmen gegen Deutschlund Erotest erhoben. da diese Iwangsmahnahmen nur zu weiteren Erichliterungen führten.

Gine Rote ber Reparationstommiffion.

W.T.B. Baris. 1. Mai. Wie die Havas-Agentur meldet, hat die Revarations tom mission unterm 1. Mai an die Kriegs saken tom mission eine Kote gerichtet, in der es beißt:

"Die Revarationskommission gibt sich die Ebre, der Kriegssackenkommission aur Kenntnis zu bringen, das sie in lurger Frist den Jablunaspfan für die Schulden gustellen wird, der den Gelamtbetrag der Schäden umfaßt, zu deren Wiederautmachung Deutschland nach dem Wortlant des Artifels 283 des Friedensvertmass vervilichtet ist. Ohne der Kastung des erwähnten Jahlungsplanes vorzugreifen, teilt die Reparationslommission inzwischen der Kriegslattenkommission mit, das ein Betrag von 12 Mission der Kold die sahlen ist."

Der Friede mit Umerifa.

Dz. Baris, 2. Dal. Bei ber Mbftimmung im amerifanifden Genat am 30. April maren nach ber "Chicago Tribune" familide republifanifden und außer tonen noch 3 bemofratische Senatoren für bie Resolution Anog eingetreten. Gin Antrag eines Senators auf eine einface Erklärung des Friedenszustandes zwischen Dentichsand und Amerita wurde mit 44 gegen 26 Stimmen abgelebnt. Die bemofratifden Mitglieder ber Rommiffion für auswärtige Angesegenheiten brachten einen Minderbeitsbericht ein. Genator Lobge erflärte in ber Debatte, daß ein Sonderfriede mit Deutschland bie nachfte Golge ber Annahme ber Refolution fein werbe.

Die Zollgrenze.

Dz. Main, 1. Mai. Nach einer offisiellen Berliutbarung bat die interallierte Rheinlandfommillion binfichlich der neuen 3011best imm ungen eine weitze Lierligung erlassen, wonach das Berional der Eisenhahmen, der Bost und des Telegrandendienlies sowie der Staatsmonopole im de lest en Es diet aufgefordert wird, die der Duchführung der Bestimmungen über den Jolidienst und der Eise und Ausfuhr mitzuwirken und sich nach den Meisungen und Ausfuhrmitzuwirken und sich nach den Meisungen und Ausfuhrmitzum erkellandschaften der Verlangen und die der Verlangen und der den Verlangen und die der Verlangen der Verlagen der Verlangen der Ver

angebroht.

Dz. Mainz. 1. Mai. Die bereits turz erwähnte neug Berordnung der interalliterten Abeinlandsommission, nach welcher Bersehlungen gegen die Ordonnanzen der Kommission in Sachen der neuen Jollbestimmungen der Kommission in Sachen der neuen Jollbestimmungen der Zurkändisteit der alliierten Militärgerichte unterliegen, bestimmt weiter, daß os der Kheinlandstommission oder den von ihr bestimmten allierten Behörden undenommen sein soll, bestimmte Angelegenbeiten dieser Art den deutschen Gerichtsbehörden zu übertragen. Ein Verzeichnis der gemäß dieser Bestimmung von den deutschen Gerichtsbehörden dem hierfür bestimmten Bertreier der Jolldiestion übergeden merden, dem es iederzeit freisteden soll, die Mitteilung der Aften zu verlangen. Die Zellsfommission kunn innerbalb 15 Tagen von der übergibt des Liefenschen gegen dieselben an die Kheinlandsommission Berrift an gestlichen arteile gegen dieselben an die Kheinlandsommission Berrift an gestlichen.

Die Berordnung stellt außerdem fest, das leine in Sachen des Solls, der Ein- oder Ausfuhr von einer außerhilb der beletten Gebiete liegenden Gerichtsstelle ergangene Entscheidung über Brineben, die im besetzen Gebiet nach dem 20. April begangen wurden, in den besetzen Gebieten vollsche

Dz. Saarbrilden, 30. April. Die "Saarbrilder Landesseitung" meldet, die en glilche Regierung babe öffentlich erklären lassen, daß alle aus dem Saargebiet stammens dem Maren durch die Sanktionen nicht betroffen werden, sofern die Sallbehörder, aus den beigefügten Bavieren (Ursprungserzeugnissen usw.) die Überzeugung gewinnen, daß es sich um saarländische Erzeugnisse handel. Die bielaan transösischen Jollbehörden und die Regierungssammissen andererleits und die enallischen und den gegerteten, um den französischen Sallbehörden den bestätzt und den französischen Sallbehörden der generner den französischen Sallbehörden des Recht zu übertragen, auf Anfrage der genonnten Regierung die Legalisierung der Ursprungsserzeugnisse vorzunehmen.

Englische Beugen gegen einen deutschen Unteroffizier.

Dr. Londen, 29. April. (Havas.) Das Polizeiger icht in Bowitzert dat beute die Aussagen aegen den deutsichen Unteroffizier Dein en entgegengenommen, der der Graufamkeit gegen Artegsgefangene in den Gruben "Friedrich der Große" in Weitfalen angeliggt ilf. Der Bertreier der driffigen Regierung lagte, das Heinen dafür versentwortlich sei, das eine ganne Angabl Ariegsgefangener aus indwerer Arbeit in die Gruben gelicht wurde, an die fie nicht gewohnt waren. Mehrere Sosdaten traten dann als Zeugen auf und belundeten die Brutalität Heinenz, der sie nicht gewohnt waren. Den Gestangenen lei es zulent gelungen, eine Beichwerde an der Arommandanten des Müniterlagers gelangen zu lassen, der eine Untersuchung anordnete. Deinen sei für läuldig befinden und zu einer leichten Strafe verurteilt wochen, die er aber nie verbützt babe. Er lei logar zum Sergegniten bestärdert worden.

Die Bereinheitlichung der Reichsverwaltung.

W.T.B. Berlin. 2. Mai. Die Kommission sur Bereins fachung und Bereinbeitstickung der Reichsverwaltung ist am 30. April unter dem Borlis des Reichsweinisters Koch im Reichsministerium des Innern au ihrer ersten Sisung zusammengetreten. Die der Kommission von dem Borispenden vorgelegten Fragen wurden mehreren Unterkommissionen überwiesen. Die Kommission dat für die Arbeit dieber Unterausschüsse folgende vorläufige Richtlinien aufgestellt:

1. Eine Berringerung ber Jabl ber Minifterien ift auc Gorberung ber Arbeitsfähigleit bes Kabinetts und sur Bermeidung von Reibungen in den Ministerialinktausen erforberlich.

2. Bermögensverwaltungen Betriebsverwaltungen und andere Verwaltungen mit selbständigem Arbeitsgediet ohne anmittelbare volitiiche Bedeutung find. so weit ihre zentrale Bedandlung überhaupt erforderlich ist, aus den Ministeriem möglicht auszuschehen und an die Zentrale der Reichsmittelbebörden abzugeben, die möglicht selbsändig zu gestolten sind. Dabei ist zu prüsen, inwieweit bei dem Ausdandnier Stellen die Gesichtspunkte der Selbstverwaltung oder der privatwirtschaftlichen Organisationsformen anwendbar sind. Solche Berwaltungen sind grundfahlich dem Fachministerium zu urterstellen.

3. Das Reich bedient sich zur Aussschrung leiner Aufgeben grundlichlich der Landes= und Gemeindeverwaltungen. Aufgaben wirtschaftlicher und sinamieller Art. die sich aus besonderen Gründen sur Abertragung an die Landesbehörden nicht einnen. Ihnnen aus den Ministerien an die Landessinanzämter übertragen werden. Selbständige wirtschaftliche Reichsstellen, die auberhuld Berlins bestehen, sind möglichst zu beseitigen oder den Kinanzämtern anzugliedern dur die Aufgaben an ihre Außenbehörden besonders zu prüfen.

4. Dem Beamtennachwuchs des Reiches muß besondere Sorgialt gesichert werden. Es empsiehlt ich aber nicht das Reichsministerten, die seinen eigenen Unterdrubaden. sich ihren eigenen Beamtennachwuchs berandisden. Ein tüchtiger Beamtenstad ist, so weit er nicht aus der Reichsverwaltung und insbesondere den Betriebsverwaltungen entrommen werden kann, durch Berkändigung mit den Ländern wegen übernahme oder Austausch von Seimten zu sichern.

Die Rotlage ber Lanbesverficherungsanftalten.

Die Rotlage der Landesversicherungsanstalten.

Br. Berlin. 2. Mai. (Eig Drahtbericht.) Am 18. Des. 1920 batte der Reickeing die Regierung um einen Gelekentswurf erlucht, durch den der Rotlage der Landesversicherungsanstalten abgeholsen wird. Das Gelek sollte inäteltens am 1. Juli 1921 in Krait treten können. Dem Bernedmen nach lind die Borarbeiten noch nicht lo weit vorgelchritten, das mit der Einhaltung des Termins gerechnet werden kann. Die finanzielle Bage der Landesversicherungsanstalten dat isch inswilchen weiter verichlechtert; sie sind geswungen, die rotbeugenden Mosnadmen für die Berlicherten erdeblich einzuschalten Mosnadmen für die Berlicherten erdeblich einzuschalten. Insehelndere wird die Andesversicherungsanstalt Berlin wegen Mangel an Mitteln geswungen sein, die großen Arbeiterheilstätten in Beelik gans oder zum erheblichen Leil zu ichlieben. Per demofratische Absanchmete Tr. Bach niche dat eine kleine Anfrage an den Reichsfanzier gerichtet und angeirnat, was er zu ihn gedenkt, um biele, die Interesien der Kersicherten köwer bedroßenden Masnadmen zu verhölten. Meiter iragt Pachnide in, ob der Reichsfanzier, falls eine Berndichtebung der Berlage nicht die zum 1. Juli erfolgen fann, ein Rotgesen veranlassen kann, Indults besten der Merscherungsanstätzen erwächtigt werden, mit Anstimmung der Auflichtsbehörde für die Durchführung des vordengenden Det verahrens Insigen kann, Indults des probengenden Det verahrens Insigen kann, Indults des probengenden Det verahrens Insigen kann, Indults des probengenden Det verahrens Insigen kann der Beitelichen Beitragen zu erheben.

Die Erhöhung der Bierfteuer.

Dz. München. 13. April. In Beantwortung einer Interpellation, betr. die geplante Erhöhung der Bierstenellation, betr. die geplante Erhöhung der Bierstener Luate Kinansminister Dr. Arausned in der geitzigen Sitsung des Landtags. Die Lage der Reichsingnaren swinge dazu, bestehende Siemerguellen bester ausgunüben und neue Steuerguellen zu erschließen. Die Keichgregierung plane eine Kervierlach ung der Bierteuerstäbe. so das durch eine solche Erhöhung der ansilande Ertrag aus der Biersteuer von ichrlich 149 mit 600 Millionen Mars gesteigert werde. Nach dem Geset vom 24. Juni 1919 müsse auch Bavern eine solche Erhöhung durchsischen in Index des eine Berriersche Kenierung nicht im Zweisel der über. das eine Berrierschaung der Biersteuer die drügendigen Golgen für die Brauindustrie und die Berbraucher nach sich ziehen und auch sir das Gast- und Schenlagwerbe große Schädigungen im Gesolge haben wirde. Die dayerliche Kenierung sel entschließen, einer weiteren Steuererböhung in dem gevlanten Umiang mit allen verfallungsmäßigen Milteln entgegenautreten. Mitteln entgegenautreten.

Die bevorstehenden beutichedanifchen Berhandlungen.

Dz. Kovenbagen. 30. April. Im Jolfeibing erflärte bei der dritten Leiung des Zuichlansbewilligungsgeltes der Minister des Außern Scavenius. die bevortrebenden deutschadigen Werhandlungen leien gunächt orientierenden und vordereitenden Charafters. Man wolle vorsäuste einmal Klarbeit darüber ichaisen, über welche Fragen logieich eine Einigung zu erzielen lei, und welche Fragen logieich eine Einigung zu erzielen lei, und welche Fragen logieich eine Kinisten aussichte der Minister n. o., die deutschen Angeiste datung ausichteblich den Iwer. die Etimmung in Danemart aufzucksen. Die Agitation, an der auch der Folseingabgeordnete. Flarrer Schmidt, teisgenommen habe, sei grunde und aewistenlos. — Zustigminister Rotter Gefinnung, unbedingt Anstruck auf Kecksichus und Richtschlitigung die keiner Ansicht alle danischen Staatsdurger, gleich welcher Gefinnung, unbedingt Anstruck auf Kecksichus und Richtschlitigung dieter. Das lektere werde auch nicht geschehen: wenn es geloede, dann würde von leiten der Behörden eingeschritten werden.

geleiteten Maknahmen wird das Hauptgewicht darauf gelegt, durch auftlärende Einwirfung auf die Landwirtschaft die Ab-lieferungsfreudigkeit der Erzeuger und der Berbraucher zu

Gine Rundgebung für ben Unichlug Tirols.

Eine Kundgebung jür den Anischluß Tirols.

W.T.B. Berlin. 1. Mai. Der Olterreichilch. Deutliche Bolts dun d. dem Männer und Kaugen aller deutlichen Stämme ohne Unterläched der volitischen Burteien annehören, veranitaltete gestern abend im überfüllten Marmoriaal des Zoologischen Gartens eine Riefenfunds ochung für den Anlichtuß Tirols und überhaust a anz Deutliche Olterreichs an das Deutliche Reich. Die Eröffinungsansprache bielt der Bräßbent des deutlichen Reichsings. Löde, der aunleich Borstender des Bolfsbundes. Er größte die Areier als Bioniere für die anderen deutlichen Stammesbrüder in Salzdurg, in Steiermarf und im übrigen Deutlich-Stierreich und bieb ise ichon ietz derzlich unilkommen im Deutlichen Reich. — Landesbautymann Dr. Stum wolf (Ignsbruch) ließ seine Andprache in die Worte ausklingen: "Gerechtigkeit wird uns ein einiges Bolt, ein einiges Reich bringen Es wird die Zeit kommen, da man an der Salzdurger Klaufe werchen fann; Hie Gerannia! — Landessat Dr. Steid werden fann; Hie Gerannia! — Landessat Dr. Steid werden fann; Hie Gerannia! — Landessat der Geie der Donausderration wilken: nur der Anichus und dem Lande aum Segen gereichen. — Kamens der Stadt Berlin ivrach Obertürgermeister Böß derzliche Wildsertund der Landes dem Tiroler geinsten werden. — Der ebemalige badische Minister, Reichsigasdegeordneiter Dr. Die trick dankte den Tiroler für ihr überwölligendes Bekenntnis zum Deutlichtum, das ihnen das deutliche Rost riemals vergesen werde. — Einstimmig wurde eine Entlicht einem zum Anschlusgedanken zum Anschruck deringt. Musbrud bringt.

Die Maifeier in Frantreich.

Dr. Baris, 2. Mai. Der gestrige 1. Mai wurde in Frank-reich, soweit es sich im Augenblid übersehen läßt, in aller Rube geseiert. Kur aus Orleans berichtet "Echo de Varis" von einem Zusammenstoß zwischen Kommunisten und Voltzet, wobei mehrere Berbaktungen vorgenommen wurden.

Die finanzielle Lage Danemarts.

Die sinanzielle Lage Dünemarks.

Dz. Kovenhagen, 30. April. Im dänischen Reichstag gab Kinanaminister Reerguard eine übersicht über die finanasielle Lage des Landes. Das abgelaufene Kinanasiahr weise ein Destät it von 200 800 000 Kronen gut. Der Minister bezeichnetz dieses Desiait als nicht überraschend, da im verstollenen Iahre die Einverseidung Rordichleswigs natürlich bedeutende Kolten verursacht dade. Rach dem Bericht Reerganabs beitragen die einmassasen Musgaben für die Wiedervereinigung 180 bis 185 Millionen Kronen. Die Berwaliungsseiten für Kordichleswig seien in der Aberganasseit böder als im übrigen Lande. Die Steuern seien in ehr kleinem Betrage einsegangen: während der Landesteil seiner Bevölferung nach 27 Millionen aufbringen müßte, leien nur 2¼ Millionen eingagangen. Die Gesamtaus nur 210 die 217 Millionen. Im Abrigen sei der Bertauf des Ind auf 210 die 217 Millionen. Im Abrigen sei der Bertauf des Indexender im gam 31. Dezember 1921 800 Millionen Kronen, während sie sich aur selben Zeit im Iahre 1912 auf 900 Millionen besteit.

Der Brennftoffmangel in Ruhland.

Der Brennstoffmangel in Ruhland.

Dz. Reval. 30. April. Die rusiische Sowietregierung hat sweds Durchführung eines neuen Transportvlanes 21 Eilen dahn wertstätten militariliert, darunter die Siormowo-Werke mit 12 000 Arbeitern, und die Nitonsti-Aerneite in Nitonii-Nowgorod mit 10 000 Arbeitern. — In Vetersburg sind, wie "Etonomisschafa Schiff mitteilt, alse Kabrilen, außer 30, vom 24. April bis 8. Mai wegen Brenntoffmangels geschlossen in April trasen 31 Waggons englischer Kohle ein. — "Etonomisschschafa Schiff" berächtet, das in Sowietrussand 4 chemische 12 Glas- und 13 Bapiersabriken wegen Brenntoffmangel, 22 Chas- und 13 Bapiersabriken wegen Brenntoffmangel, 22 Chas- und 13 Bapiersabriken wegen Brenntoffmangel, 24 Chas- und Eisenbahner monatlich erforderlichen sweitellten und Eisenbahner monatlich erforderlichen zweitellten und Eisenbahner monatlich erforderlichen zweitelstert worden. Insolge des Koblen- und Altertalmangels lei das Brogramm für die Reparatur der Lotomotiven sing 1921 beradsgelett worden: doch könne selbst dieses Brogramm nicht eingebalten werden.

Umerifanifche Abriiftungspropaganda.

D. Walbington, 30. April. (Ein. Drabtbericht.) Das Abgeordnetenbaus hat mit überwältigender Stimmenmehrfeit einen Zusak au dem Gesehentwurf über den Staatsbausbalt angenommen, der bewat, daß kein Geld zum Ausbau von Kriegsichisen verwendet werden soll, ehe Harbing richt eine in fernationale Entwalfnungskonsterens einberufen bat. Der Gesehentwurf, des nunmehr dem Senat augeht, wurde ohne Abstrick genehmigt.

Rachbrud berboten.

Die dreizehnte Fee.

Roman von Mervarid.

Alle fühlte sich sehr glüdlich. Alle hatten sie zu bem Erscheinen ihres Erstlingswertes beglücknünscht, und wenn sie auch genau wußte, daß bei manchen ein heimslicher Unmut über eine neue Konkurrenz hinter den freundlichen Worten ftedte, fo wollte fie boch heute nicht baran benfen, fonbern einmal naiv und gläubig bie Liebeswürdigfeit genießen, die fie eben umgab.

Sie fagen mit Fraulein von Sollmann, einer in ihren Rreifen vielgenannten Beredichterin, gufammen. Fräulein von Hollmann war noch jung, kaum breißig, ein schönes, sehr zurückfaltendes Mädchen aus einer ber besten Berliner Familien. Sie hatte sich sehr an Ise angeschlossen, weil sie sich innerlich doch nicht eins Alse angeschlossen, weil sie sich innerlich doch nicht eins mit der Ungebundenheit der jüngeren Mitylieder sühlte und in Ilse eine Bundesgenossin strengerer Anschauung suchte. Bon tühler Bollendung, wie ihr ganges Wesen, waren auch ihre Werte; ihr Bater zählte zu den höchsten Beamten, und ihr Berkehrstreis war sast unübersehdar. So kam es, daß ihre Bücher, mehr gesellschaftlich als literarisch, einen großen Ersolg hatten. Ihr gesiel Adine, die in ihrem Auftreten reservierter war als die in Berlin ein wenig durschitos gewordene Isse, ausnehmend gut, und sie plauderten bald wie alte Bekannte. wie alte Befannte.

Mitten im Gefprach fah Mbine erstaunt nach ber Tür. "Ile, wer ist benn bas? Gehört sie auch hier-

Ile und Fräulein von Hollmann wandten gleichzeitig den Kopf, und Ile entschlüpfte ein halblautes Wort des stugenden Unmuts. "Hat die die Courage, sich heute sier sehen zu ersten?"

Die Gingetretene mar ein ichtantes, apart gefleibetes Madden. Sie trug ein hochgegürtetes und sehr lang ausfallendes Samtgewand von dunkler Farbe, das in phantastischen Arabesten ausgeschnitten war und den

Wiesbadener Nachrichten.

Buft. und Connenbader.

Der Berein für vollsverständliche Gesundheitsvilege schreibt uns: Die Bauarbeiten am Luft = und Sonnen bad Boltsvart werden voraussichtlich is gesördert werden können, das das Bad im Juli eröffnet werden kann. Der Gerein für vollsverständliche Gehundheitsvilege, der die Geschäftsführung für das Bed übernommen dat, wird in der Imidenzeit (ab 1. Mai) ein Bereinsbad auf dem Abelbera nochmals dur Berfigung kellen, um es am Borabend der Eröffnung des neuen Bades sür immer zu ichlieben. Auf Grundeiner mit dem genannten Berein getroffenen Bereinbarung können die Zeichner von Genukscheinen die zur Vertigkellung des neuen Bades das Bad auf dem Abelberg unentgeklich besuchen.

Luft und Sonne üben besonders im Frühight auf den im

deinchen.

Luft und Sonne üben besonders im Frühiabr auf den im Winter infolge des vermehrten Stubenbodens und der dickeren Kleidung verschladten Körper eine günstige Wirtung aus. Im Frühling gewöhnt sich die Saut leichter an die Sonne und der bei Unachtamteit bei ersten Beluchen leicht auftretende Sonnenbrand wird vermieden. Der noch weit verdreitete Glauben, man dürfe nur dei Sonnenschein Luftbäder nehmen, ist fallc. Man unterscheidet swilchen Luftbäder nehmen, ist fallc. Man unterscheidet swilchen Luftbäder nehmen, ist fallc. Man unterscheidet swilchen Luftbäder nehmen, ist besonders Kervosen zu embeblen: sie können auch bei küblem, ja bei kaltem Wetter, dem Wohlbesinden entspreckend verkürzt genommen werden. Das Bad auf dem Aselbern Winter regelmäßig besucht. Dies erscheint vielleicht übertrieben und doch wäre es gut, wenn wir wieder dazu tommen könnten. Wir erkölten uns sast ausschlichlich in und an der Luft. Demnach muß man sich auch so gen die Luft abzuhärten luchen. Dies sann aber nur wieder durch die Luft geschehen, da bisst erschlend und fürzt das Bad ab. Unter Umständen genügen 8–15 Minuten. Auf diese Weise wirst ein Luftbad anregend, besehend, wie ein Reismittes.

Ab härt ung — ein Wort mit dem viele noch nichts Rechtes anzusangen millen — beist nichts andere als Wiesensten aus ein Reismittes.

Auf diese Weile wirtt ein Lutidad anregend, deledend, wie ein Reismittel.

Ab härt uns — ein Wort mit dem viele noch nichts Rechtes anzusangen missen — beist nichts anderes als Wiederbelebung und Wiederarbeitssädigmachen unterer unter einer kändigen dichen Kleiderschicht sollt abgestorbenen Saut, damit diese start wechselnden Wärmes und Kältereizen gegen wiere bestehen und den Körper durch schnelle Arbeit ihrer seinen Musseln beim Ofinen und Schließen der Boren gegen Erfältung ichüben samt. Die Daut der meisten Kulturmenlichen ist, aber beute untätig — nicht recktionssädig. Darum müssen wir darauf dedacht sein, bei jeder Gelegenbeit unsere Kleidung abzuwerfen, und unsere klart misdandelte Saut — in der nebenbei bemerkt — eine große Jahl unserer seinsten Rerven endigen — durch Luti und Sonne, auf die sie von Natur aus eingestellt sind, zu kräftigen. Biese sehen in der Hauft nur eine Sülse, die unsere Organe gegen die Außenwelt abschließen soll. Dennoch ist die Hauft wie die Lunge, die Leber, die Aleren u. a. Man betreibe desbald Daut zu fie ge durch Lutsbäder, die nebenbei eine vielleistigere Beiäfigung und Unterbaltung gestatten als Wasserbäder, es wird so ein neues Geschlecht erstehen.

— Jur Aufflärung für eine bessere Getreideablieserung.

An alse Landlehrer ilt seitens des Ministeriums und der Regierung der Aufrus ergangen, sich der Aufflärungsarbeit zur Erzielung einer besseren Getreideablieserung binzugeben, da die diesjädrige Absieserung von Brotzetreide unverhältensmäßig karf dinter den entsprechenden Jahlen des Borjadres zurückleibe. Diese Tatsache lasse sich nicht nur aus dem schlechten Ausfall der Rogaenernte erklären: sie sei vielmehr auch auf den mangelnden Absieserungswissen eines Teiles der landwirtschaftlichen Betriebsunternehmer zurückzischen. Bei dieser Sachlage ist die Reich sachten den Auslande einzusähren. Bei dieser Sachlage ist die Reich sachten der ist 1e in steigendem Rade gezwungen, Getreide aus dem Auslande einzusähren. Dieser Justand sei auf die Dauer unerträglich. Er bringe die Inslandsverlorgung in eine Abhängigteit vom Ausland. die dei keintritt von Störungen, deren Bebebung außerhalb unserer Mach siege sie bei aussändischen Sasen und Transportarbeiterstreits) innerdalb kurzer Zeit zu örtlichen Zusammenbrüchen in der Getreideverlorgung sübren sann. Ferner erfordere die Kranzsierung der Auslandsbezige so gewaltige Beträge an Auslandsderische, das ihre Beschaftung nicht ohne eine schwere Schödigung des gesamten deutschen Mirtschaftslebens durchaeführt werden sonne. Dinzu somme, das die Vbaabe von Auslandsgetreide an die verlorgungsberechtigte Berösterung nicht zu den Auslandspreisen erfolgen könne, sondern unter Beanderreiden misse erforgen fönne, sondern unter Beanderreiden misse erforgen fönne, sondern unter Beanderreiden misse. Einem Inlandspreise von etwa 6000 Mart für die Tonne gegeniker. Auch diese Last kann das Reich aufbringt, verbilligt werden misse. Einem Inlandspreise von etwa 6000 Mart für die Tonne gegeniker. Auch diese Last kann das Reich aufbringt, verbilligt werden misse. Keben den von der Reichstegierung einsellen nicht tragen. Reben den von der Reichstegierung ein

fteigern.

— Bund entschiedener Schultesormer. Der Bund entischiedener Schultesormer bält in Frankfurt a. M. während der Plingstwocke, am 17. und 18. Mai ds. 3s., eine der mertenswerte Tagung ab, zu der alle Schulbehörden. Bädas gogen, Elternbeiräte und Schulfreunde von Südwestdeutschaft eingeladen sind. Die Tagung wird die Träger und Führer der Bewegung mit ihren Freunden und solchen, die es werden wollen, namentlich aus Südwestdeutschland, vereinigen und will die Vertiefung des Bertändnisses für die deutsche Schulreform auf demofratischer Grundlage in unierer bedrocken Westwarft als ein Element nationaler Stärte sorbetn und psiegen.

— Boltse und Jimmerspiele. Die Pilege der Boltse und Dern und vilegen.

— Bolfs- und Zimmerspiele. Die Pflege der Bolfs- und Zimmerspiele dat sich als ein wichtiges Silfsmittel der Jugendwilege erwiesen, zumal, wo es gelang, beliebte und früder in Bamilien gern geübte alte Spiele neu zu beleben. Der Regierungspräsielt dent gedenkt daher, zu Beginn des Minterdalbiadres Lehrgänge über Bolfs- und Zimmerspiele veranstalten zu lasten. Zur Borbereitung derselben erzucht er, nach den im Bezirf noch gedräuchlichen Spielen zur forschen und auf die früher geoflegten alten Spiele dieser Art besonders zu achten. Zugleich bittet er, die Spielevieren, das Spielmaterial und nach Möglichkeit dessen Bezugsquellen anzugeben.

Spielmaterial und nach Moglichteit deinen dezugsgeteten ansugeben.

— Eine Funkenstation im Tannus. Der Universität Frankfurt ist es durch Bermittlung des Reichstommislars sür die besetzen rheinischen Gediete von der interalliserten Rheinsandtommission erlaubt worden, auf dem kleinen Reinfandtommission erlaubt worden, auf dem kleinen Keldien zu errichten. Damit ist ein von der Universität Frankfurt längst gehegter Wunsch erialt worden, der es dem Institut ermöglicht, seine wissenichaftliche Forschungsstätigseit voll zu entsalten. Die Station unterliegt der Kontrolle des Oberstellemmandierenden der allierten Armeen.

Dersitiommandierenden der alliterien Armeen.

- Ecuntagsruhe im Frileurgewerde. Der Regierungsprösibent bat angeordnet, daß im Gewerbe der Barbiere und Haarpsleger in Wiesbaden an Sonn- und Kelttagen der Bestieb vollkändig zu ruben bat. Ausgenommen sind nur der crite Weibnachts-, Okter- und Pfingstfeiertag, an welchen das Gewerbe in der Zeit vom 1. April dis 30. September nur von 8 dis 11 Ubr vormittags und in der Zeit vom 1. Oktober dis 31. März nur von 9—12 Ubr ausgesibt werden darf.

Gerichtsiche Statikit. Beim biesigen Landgericht gab

- Gerichtliche Statikit. Beim biesigen Landgericht gab es im Jahre 1920 1769 Prozesse gewöhnlicher Art, bei der Kammer illt Handelsjachen 911, von denen 716 eine konitradistrische Berbandlung nötig machten. Die Zahl der Scheideidungsprozesse belief sich auf 331; in vier Fällen wurde auf Richtigkeit einer abgeschlossenen Sbe geklagt; in dret Fällen wurden Gbeschliebungen angesochten.

Fällen wurden Gelidliekungen angefocien.

— Die freie Dienktwohnung wird nach dem neuen Besoldungsgeset nicht mehr gewährt. Eine "Dienktwohnung mit Gerätenausstattung" besagt nur, daß mit der Asdnung die vorhandene reichseigene Geräteausstattung überwiesen werden fann. Die Ausstattung wird aber nicht mehr ergänzt, da nur noch Mittel für die Instandboliumg zur Berfügung stehen. Als Miete für die Benutung der Geräte werden 10 Prozent des Beschaftungswertes der einzelnen Stüde angeleht. Eine Paulchumme wird aber nicht verlangt, da ein Teil der Dienstwohnungsindader die Auch Teuerung wird nicht mehr gewährt. Der Reichsminister der Kinanzen dat sich iedoch damit einverstanden erklärt, das der Berbrauch an Seizmaterial auf die Reichstalse übernommen wird, wenn es sich um Dienstwohnungen außergewöhnlicher Bauart danbeit und die Kolten das gewöhnliche Mas übersteigen.

Die Kolten das gewöhnliche Mas übersteigen.

— Das Zeitungsverlagsrecht ein ideeller Wert. Das Zeitungsverlagsrecht gebört nach einer Entscheidung des Obervoermaltungsgerichts zu den ideellen Werten, den sog immateriellen Gütern. Es ist dem Betriedsvermögen, wenn überhaupt dem keuerdaren Vermögen, selbst dann nicht aus zurechnen, wenn es entgektlich erworden ist.

— Gegen die Feinde unzere Singvögel. Man körreibt uns: In letzter Zeit konnte man wiederholt beobachten, wieder dass der Bierstadter döhe im freien Feld gegen Erhendeim und Nordenstadt zu sich auffallend viele Sperber und Sabichte zeigen und auf die Obstädume zulliegen, um den Singvögelt aufzulauern. Ein wirksamerer Saus unserer Singvögelt erschein angedracht, wenn der Obstäducht lein größerer Echaden entstehen joll. Bor allem sollten die Feldschiesen mit dem Abschieben dieser Raubvögel sogleich beginnen.

— Briefpolt nach Amerika im Mai. Die Post besörbert nach den Bereinigten Staaten im Mai Briefe, Bostfarten. eilige Drucsachen mit Einkhluß der politsischen Zeitungen und Geschäftspaviere am 3. von Kotierdam und Homburg. am 4. von Southampton und Hamburg, am 7. von Bremer-baven, 11. von Rotterdam, 13. von Konenhagen, 14. von Southampton, 15. von Hamburg, 17. von Rotterdam, 18. von

feuerroten Atlas des Unterfleides seben ließ. Durch bas Haar schlang sich ein goldener Reif, von bessen Mittelstild seine goldene Kettchen mit Rubinentropfen baran auf die Stirn sielen. Die junge Dame war im Augenblid des Eintretens auch schon umringt; die gesamte mannliche Jugend brangte sich um sie, nur die alteren herren waren mit teils verwunderten, teils amusierten Gesichtern siten geblieben und saben zu, wie bie Dame mit einem fanften und lieblichen Lächeln bie

Suldigungen entgegennahm. Fraulein Elfa Dobransta war eine der meiftgelesenen Schriftstellerinnen des Tages. Sie hatte so-eben einen Roman von so unerhörter Indistretion teröffentlicht, bag eine Auflage bie andere jagte. Die Herren, die zur Börse gingen, trugen ihn in der Tasche, und in den Damenboudoirs lag er unter dem Sosa-tissen verstedt. Der Held des Buches war ein in der Gesellschaft wohl befannter Gelehrter, zu dem Fräulein Dobransta in febr engen Beglehungen geftanben hatte.

Reben Ile und Fraulein von hollmann war noch ein Plat frei, und Fraulein Dobransta, die sich heute gerabe neben die Damen sehen wollte, von denen sie sonst ignoriert wurde, sah berüber. Da nahmen die Mädchen mit voller Absichtlichkeit ihre Tassen in die Hand und gingen an einen anderen Tisch. Dort sah ein Rebakteur, den Isse gut kannte. Er blinzelte ihnen spihhlibisch entgegen. "Ausgerissen? Wollen Sie nichts Räheres von dem ägnptischen Zimmer des Herrn Brofessors mit der Mumie neben dem Kamin ersahren?"

Ile war ein wenig neugierig. "Herr Kollege, hat er benn wirklich so ein Zimmer gehabt?" "Aber selbstverständlich! Als er sich einrichtete, hat man Feuilletons darüber geschrieben. Aber das ist doch noch gar nicht das Interessanteste. Die Narbel Die

Rarbe!" "berr Rollege", fagte Iffe, "wir ziehen wieber aus!" Die Madden nahmen ihre Taffen abermals gur Hand, und obgleich der Kollege jeht Buffe und Besserung schwor, gingen sie boch einen anderen Plat suchen, wo sie vor Zitaten aus Eisa Dobranskas Roman fichat

waren. Der Redakteur flüsterte Ilse noch zu: "Richt mahr, Fräulein Kollegin, es sollte einen Schutpara-graphen für Dichterliebchen masc. und fem. gen. geben! Die Febern sind heute zu gefährlich unverblümt!"

"Meine nicht!" fagte Ile biffig und hielt Umschau, wo fie fich binsehen tonne. Ihr Blid traf auf ein Paar riefbraune Augen, die ihr freundlich entgegensahen. In biefen Augen war etwas Seltjames. Sie wirtten mie bas Schattenspiel, bas die Sonne burch bewegte Blätter auf ben Boben zeichnet. Balb lag bas Geficht, aus bem fie ichauten, im Scheine leuchtenber Gute, balb, we.m fie sich senkten ober zu sich selbst zurückehrten, breitete ich bas Dunkel nachbenklicher Schwermut über die Züge, die ber Geist gemeißelt und ein Schmerz verschärft zu haben ichien.

Jekt, während sie auf Mes Blid warteten, lächelten biese Augen, und ein Schimmer, der sast wie zärtliche Fröhlichkeit war, kam unter den schwarzen Wimpern hervor. Ilse winkte Adine und ging hinüber. "Herr Levis, haben Sie noch ein freies Plähchen für uns in Ihrer Rähe?"

3mei junge Runftichuler, Die neben ibm fagen, fpran-Zwei junge Kunstigüler, die neben ihm jagen, spran-gen beflissen auf und räumten den Schwestern ihre Sitze ein. Ilse stellte Wine und Levis einander vor, dann schüttelte sie ihm die Hand, die in fränklich wäch-serner Blässe auf dem Tischtuch sog. "Dies ist unser zweiter Borsitzender, Addi, von allen Mitgliedern ange-betet, weil er von unerhörter Rachsicht und Verträglichfeit ift. Du tannft ibm bas allergräßlichfte Gebicht vorlefen, er findet immer noch wenigstens ein icones Wort

Die Klingel bes Brafibenten schnitt bie weitere Unter-haltung ab. Er begrufte die Anwesenben, und bie Sigung nahm ihren Unfang.

Es ging burdaus parlamentarifch gu. Der Reihe nach wurde jedem, der etwas vorzutragen hatte, das Wort erteilt, auch die Kritik kam nicht zwanglos zur Sprache, sondern wurde jedesmal erst vom Borsihenden autorifiert, fich zu aukern.

Gerifehrum Aulet.#

Southampton und hamburg. 20. Kopenhagen. 21. von Southampton. 25. von Southampton und Rotterdam, 26. von Bremerhaven. 28. von Southampton und Hamburg. Auc Semdungen werden befördert von Bremerhaven am 7. und 26., von hamburg am 3., 4., 14., 18. und 28. Die Aberfahrt bauert bei den eisigen Schiffen 7 die 10, bei den anderen 11 die 14 Tage.

— Was ist Preistreiberei? Auf eine Anfrage im Reichstag bat der Reichsmin in ister der Finansen solgendes geantwortei: Rach § 1 Rr. 1 der Berordnung gegen Breistreiberei vom 8. Mai 1918 ist des Breiswuchers schuldig, wer für Gegenstände des fäglichen Bedarfs Preise sordern oder sich gewähren oder verwechen löst, die unter Berücksichtigung der gesamten Berdältnisse einen übermäßigen Gewinn entbalten. Welcher Gewinn im Einzelfall als übermäßig anzuseben ist, und welche Berdältnisse dei der Beutreisung der Angemessen heit des erzielten Gewinns zu berücksichtigen sind, das das sericht nach freiem Ermeisen zu entscheben. Der Umstand, das sich der Berfäufer bei seiner Vorderung innerhalb der Grensen eines Warftpreises gehalten dat, der sich für den berteilsenden Gegenstand zu der fraglichen Zeit gediede batte, diedemobl im dindlich auf die Gestehungssosten einen libermäßigen Gewinn enzunehmen. Anlerdings fann im allemmeinen davon ausgegangen werden, das ein Marstnreis, der auf einer einwandfreien normalen Marstlage berubt, mut einen angemessenn Gewinn in sich schließt.

— Zustzersonalen, Rechnungsrat Valch dabier ist mit heute zum Ansteinenstagen und beiter in mit heute zum Ansteinenschaften.

einen angemessenn Gewinn in sich schließt.

— Justipersonalers. Rechnungsrat Busch dobier ikt mit heute zum Justigederinspektor am hießgen Landgericht besördert. — Gerchftwollziehernwöltere Luve ilt als Erlaß für den in den Rubektand getretenen Gerichtsvollzieher Eisert mit dem 1. Mai zum Gerichtsvollzieher ernannt.

— Wilderel. Gelegentlich einer Haustuchung dei 2 als Wilderern belaunten Personen von dier wurden det dem einen ein ganzes weldmannsperecht ersestes Res, dei dem andern ein Augntum Arhsteisch sowie zweikehlische vergesunden Den Leuten wird auf Grund diese Funde neuerdings der Prazeh gemacht.

— Ein Antebrend. In der Mainzer Straße ist Gonnfagvormittag
duz nach 4 Uhr ein Versonen-Auto, einer hiefigen Zirma gehörtg, in
Brand geseten Die städtische Feuerwehr wurde zur Unterdüdung des
Brandes zugezogen.

- Jolgenichmere Streitigfeiten. Gin in der Dotheimer Ctrafe woh-hender ibfibriger Buriche bot bei einer Rauferei einen Meffethich in den Ruden davongetragen, wobel die Lunge verleht worden zu fein ichelnt. Der junge Rann nuchte barch die Sanitätswache ins ftablische Krantenbous verbracht merben

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbies.

* Sprachverein. Der Lichtbildervartrag von Dr. Waldich midt über "Nothen flurg od ber Tauber" wird mit den Mendelsfohnichen Frühlingsliedern und den Laubefnechtsliedern vom hieligen Sprachverein auf allgeweinen Wausch aus Monteg, den Lauben aus von der Back im großen Saale des Jintlialinso wiederholt, Karten find zu haben in den Buchhandlungen von Morte u. Mingel, Wilkeimbroße, Benn, Kranzplat, und in der Papierhandlung von Sack,

Mus bem Bereinsleben.

Der "Berein zur Förberung ber Amatent- Photographie" veranheltet am Freitag, den 6. Rai, abends 8 Uhr, im Rek. "Wies" (Rheinhr. 63, 1) einen Lichtbilderabend lider Japan. Den Bortrag hat herr Röberlein-Rainz übeinammen, der über 4 Jahre in jepanischer Gefangenschaft war. Die Bilder sind von Japanern fosociert und haben überall den größten Beifall gefunden. Gäste tonnen durch die

und haben überall ben großen velhalt gesunden. Guse konnen durch die Misglieder eingeführt werben.

Der Männerzelang-Verein "Union" unterniumt am himmelsfahristag eine Margenwanderung über Waldhäuschen, Kesselbachtel, Schifferstopf, puruf über Klarenthal, Klostermühle. Tresspunkt norm. 5 Uhr Ede Lahn- und aarstraße.

Die näche Wanderung des Goong, Ingendustreins "Siegfried" sinde am Dannerstag, den d. Mai (himmelsahrt) über Kloker Eberbach nach Bürstadt flatt. Abmatsch 6 Uhr Kingkirche.

Aus Proving and Nachbarschaft.

Ban ber Franffurter Univerfitat.

fpd. Franfjurt a. M., 25. April. Das Botlejungsverzeichnis ber Universität Franfjurt a. M. für bas Gommersemester 1921 verzeichnet 60 arbeitliche Profesioren, 13 ordentliche Honoraxprofesioren, 13 augerordentliche Honoraxprofesioren, 79 Privatbogenben, 26 baustrapie Lebrträtte, 4 Leftoren, 5 Lehrer ber Künfte und Sertigfeiten, gusammen 306 Lehrpersonen.

Riblungener Raububerfall.

fpd, Kaffterbuch a. M., 1. Rai. Zwei guigefleibete Manner verfinften am Samsiagvermitteg in bem Gehoft bes Landwirts Gehring einen Raubüberfall auf die heustau. Die Räuber schlugen die Frau nieder und versuchten sie zu knedeln, Auf die gellenden hilferuse der Frau eilten Strahenpasanten herbet, die die Täter seltnahmen und fe, ehe man sie der Polizei übergad, gründlich verprügeften.

Richer und Oberlahnftein.
fpd. Rieberlahnftein, IR. April. Die ftubeifden Rorperfdaften von Ober- und Rieberlahnftein fowie bie Bertreter aller Burger, Beamten-

und Arbeiterorganisationen fprachen fich in einer Insammentunft einmotig für bie Bereinigung ber beiben Labnftein aus, Gin ,Abftimmung foll in Ruge aber bie Bereinigung enticheben.

Gefallenenehrung.

= Bab Ems, W. April. 3u einer ichlichten, würdigen Geler hatien fich hier die lädtlichen Beamten, Angestellten und Arbeiter fewie die Stadtverordmeten gusammengesunden, um derer aus ihrer Mitte zu gedenfen, die fürs Baterland den helbentab gestorden find. Wuchtig ernse Mullt eröffinete die Jeler. Derr Maure er frug einem begeilderten und berteilenden Bratis bestillernden Brolog von Sander Ludw. Linkenbach vor, worauf herr Kaul bas Bahrzeichen seiner Bestimmung übergad. Slitzermeister Ir. Schubert nahm die von dem bekannten Wienbadener Kanstier Bierder aner seinstnnig entworsene und von dem Enser Bildhauer Beit gelstaltene Gedenktesel in die Obhut und Bilege der Stadt, damit sie den Taten ein Gedäcknie, den Lebenden eine Mahnang set. Besonders verbient gemacht bat fich um die Tafel auch Stabtbautechniter Rubl.

Gine Gifenbahumertichnie in Dimbare.

fpd. Limburg, 29. April. Im Anschluß an die hielige Gifenbahn-haupt-wersplitte wurde mit Unterftugung ber Gifenbahnverwaltung eine Gifen-bahn-Wertschule eröffnet. Die Unstalt foll in erfter Linie bem Lolomotivführerpersonal eine gediegene Ausbildung und einen tüchtigen Rachwuchs

gartelen.
Fc. Eltvise, 1. Mal. Die Stabiverordneten Jauft und Raf haiten beautragt, die Kaiserbilder aus dem Rathaussaale zu entsernen. In der Etadivererdnetenstagung beautragte der Neferent, Stadivererdneter Alesdivererdnetenstagung beautragte der Neferent, Stadivererdneter Alesdivererdneter Alesdivererdneter Alesdivererdneter Alesdivererdneter und Unabhängigen angenommen, worden der Iserterder der Unabhängigen die Sidung verlieh. de Weldidung, 30. April. Der Prodinzial-Partellag der Deutschen vom 28. die 1. den Bartele wird in diesen Indre in den Tagen vom 28. dies 20. Rai in unserer Stadt abgehalten. Reservie werden u. a. halten: Reichslagsabgeschweter Knießeskossabgeschweter Knießeskossabg lides Mat.

Sport.

"Cant' und Landverband für Leibesübungen. Im Laufe bes Manais Juni finden im gangen Reiche die von dem Deutschen Reichsausschus für Leibesübungen eingefährten Aleichsjugend-Weitlämpfe katt. Wie in allen Städten edliegt anch hier in Wiesdaden die Durchführung dieser Kämpse dem Etadd und Landverdand für Leibesübungen. Alls Termin für die Austragung ift der 26. Juni in Aussicht genommen, sodeh die dehen alle keiten Seule nam gegeben is, die Schuler und Schulerinnen auf biese Kämpse vorzubereiten; denn nicht nur die männliche Jugend soll fich en den Weitsampsen beteiligen, sondern auch die weibliche wird in gleichem Wase dass derangezogen werden. Die Austragung der Reichsingen Weitsämpse sinder in 3 Altersstussen finkt, deren einzelne Könngen in Kätze desennt genecht werden.

ingendweitlampfe jendelt in 3 alterspapen part, derei einzelne Adungen in Kütze bekennt gemecht werden.

* Tarwerein Wiesdaden Die diesjährige himmessahrtung katt und führt über die Blatte, Trampeter und Giedenhügessrahe noch Idien und meiter über Lengdahn, Grecklindenkapt, Sphalten noch Kiedenhausen, Abmarich 7 Uhr Rahnstade. Marichaett giefe 634 Stunden. Führert geste und Berrchen. Gamalag, den 7. Mat, abends 834 Uhr, findet im

Bereinsheim eine Jufammentunft ber Wanberinnen und Wanberer Batt

Bereinsheim eine Jusammentunft der Wanderinnen und Manderen statt zur Vesprechung der Gaw Flingstmanderung und einer Judistamswanderung anlässich des Wildersellterschaft im Schwimmen, die in den lehten Jahren siets in Köln ausgekragen nurde, ill vom Deutschen Schwim-Berdand neu verzeden motden und soll in diesem Jahre wieder wie in frührern Zeiten auf der 7000 Meter langen Streife von der Ausserbilde des Rainz die nach kier 7000 Meter langen Streife von der Kulserbilde des Rainz dies nach Riedermalkuf zum Anstrag tommen, Die Botarbeiten zu diesem Archen Metrischwinnen sind dem Schwimmen Club Wie sie ab den von 1911 übertragen motden und sollen so gesebert werden, daß die Ausschreibungen dierzu dereits in einigen Tagen verligentlicht werden wenden. Das Schwimmen selbst sinden aus 21. August d. 3. katt. Solft eines der geößten Wetlischwimmen im Reiche, an dem sie keines der geößten Wetlischwimmen im Reiche, an dem sie keinen der Fertreier unseren Schwimmsports deteiligen.

Die Freie Turnerschaft Wiesdaden unserniumt am himmelsahristage eine Rachtmanderung auf den Helderg. Abschwen unserniumt am himmelsahristage eine Rachtmanderung auf den Helderg. Abschwen unserniumt am dimmelsahristage eine Rachtmanderung auf den Heldenschlaft uns den 23. und 24. Aus in der Deutschlaft in honnever seine ardentliche Faustweisaumlung ab. Aus dem vertagenen Jahre sie des Geschäftsigäres 1920 auf rund 23 000 gediegen. Die sorie um Gader am Ender des Geschäftsigäres 1920 auf rund 23 000 gediegen. Die sorie um Gadernamen schwert Winden wurde durch Bahrrunnen sch Aubert Kunnen. Der sahungsgemäß ausscheidend Brüss den Er. Erudmaner-Willinden wurde durch Jahres wiesendhit.

Handelstell

Berliner Devisenkurse.

TARTER APPEARS	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN			
Holland	2282.00 G			100 Gulden
Belgien	501.75 @			100 Franken
Norwegen .	1011.45 G			100 Kronen
Danemark .				100 Kronen
Schweden .	1529.45 3			100 Kronen
Finnland	135.85 0			100 Finn, Mark
Italian	311.65 G		5 B.	100 Lire
London	258.32 G			1 Pfd. Sterling
New-York .	. 65,05 @	65.10	B	1 Dollar
Paris	501.95 G	508.01	B	100 Franken
Schweiz	. 1144.85 0			100 Franken
Spanien				100 Posetas
Wien alte .	00.00 3			100 Kronen
. D.O.				100 Kronen
Frag	89.65 @			100 Kronen
Endapest		31.5	6 B	100 Kronen

Wefferberichte.

Meteorolog, Beobachtungen der Station Wiesbaden

1. Mai 1921.		7 Uhr 27 morgone	2 Uhr 27 nachm.	9 Uhr 27 abenda	Mittel
Luft- druck	aufosu. Normalschwere	752.7	752.3	752.4	752.5
red. auf dem Meercespiegel Thermometer (Colsius)		763.0 8.5 6.6	782.6 11.7 8.7	762.7 10.6 7.5	762.8 10.4 7.6
Reist. Feachtigkeit (Prozente) Windrichtung Niederschlagehöhe(Millimeter)		02	N 4 0.5	N 2	76.7
Höchste Temperatur (Celaius): 10.4. Niedrigste Temperatur:					atur: E.S.

Wasserstand des Rheins

Biebrich Pegel: 0.45 m gegen 0.44 nm gestrigen Vormittag Mainz 0.034 0.035 0.055 0.55 0.55

Lungenkranke

und solche, die zu Erfrankungen der Lunge neigen, nehmen das nach ärztlichem Urtell in jeder Beziehung wegen seines Gehalts an Rieselflure günstig wirkende Capholactin (mild-phosphor-iaured Kalkpräparat). 253 Tabletten für eine Kur den vier Wochen Mt. 16.—, für Kinder Mt. 12.— in allen Apotheten. haudtniedertage und Versand: Echüşenhof-Abothete. F 171

Der heutigen Stadtauflage liegt ein Prospett betr. Juder's Patent - Medizinal - Seife (gutes Hausmittel bei hautausschlägen eie.) bei.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: D. Betija.

erantworilich für den politischen Tell: G. Günt der; für den Witte altungstell: I. B.: H. Enthber; für den lekalen und provinziellen Se wie Gericksfaal und handel: W. Et; für die Unzelgen und Keilamen B. Dornauf, fämilich in Wiesdaden. Deud u. Berlog ber B. S de II en ber g'iden Sofbuchbrudecei in Wiesbe

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Neue Ware zu neuen Preisen

Meter 15,75, 13,75, 1 Posten Musseline

gute, waschechte Qualitäten Meter 14.75, 1 Posten Foulardine

Posten Dirnd'l-Stoffe 1275 Selten günstiges Angelot. 1 Posten Crepon in vielen modernen Farben

1 großes Sortiment sehr elegante Garnierte Wasch-Kleider

weiß u. viele Farben, aus Voile u. anderen modernen Stoffen, nur Neuheiten dieser Saison.

Jedes Kleid 245 Mk.

1 Posten Voile nur schöne, helle Muster Meter

1 Posten Kleiderstoffe schwarz-weiß kariert

ca. 100 cm breit, Meter w

Große Neu-Eingänge in Garienmöbel - Triumpfsfühle - Reise-Artikel efc.

Bevor Sie

weich und seidenglanzend

Ihre Gold- und Silbersachen, Platin, alte Gebisse, einzelne Zähne, gold. Uhren, Gold- und Silbermunzen und dergleichen verkaufen kommen Sie in die

Wiesbadener Uhrenklinik Max Ebbe 40 Moritzstraße 40

wo Sie die höchsten Tagespreise erzielen. Daselbst werden Uhren schnell u. preisw. repariert, sowie hübsche Silbergegenstande billig verkauft.

Pür Händler verschiedene Preise. Haut-, Blasenrauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-,

Syphilis-Behandlung nach den neuest. wissenschaftl. Methoden

Urin-Untersuchungen ohne Berufastörung Aufklar. Broschüre No. 5 a diakret verschl. Mis. 3.— (Nachnahme). Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 11—1 Uhr.

Schlof . Drogerie. Geldätts-Ungeltellte. Privat-Mittagstild, aut bürgerlich u. reichich, in einfachem Hause, sebr nreiswert. Gest. Dil, n. K. 435 an den Lagdt.-Mi

Gine Wohltat j. Alt u. Jung !

Borbettraft ichafft!

Franzoranntwein.

Zimtennadel-

Gelegenheitstauf!

Pos la amerif. 6toff vorzüglich für Dantel und 185 .per ERtr. 110.-1 Posten für Sport-Anzüge Leichtere Stoffe für Rostime per Wet. 160.-Tel. 1612. Rägele, Webergaffe 25.

uto-Zubehor M. Doerenkamp

Stellen-Ungebote

Beibliche Perionen

Ranfmannifdes Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht

oder zu vergeben hat, wendet sich stets am terten a. d. gebühren-treien Stellennachweis des Kaufmännischen vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. €185. F 376

Jung. brandetunbiges Fräulein

gum Berfauf u. Gervieren geindt. Konbitorei Ratp-linger, Friedrichitt. 41.

wir uchen fofort Bürofräulein,

n cht unt. 18 3. (eventl. Mitangerin) mit guten Gertigleiten in Stenograph'e u. Ch eibmaid. Be foulid Borftellung mit ich iftl. Bewerbungs. dreiben ab Dienetag mitta: 2 Uhr b i Biesbaben r Bewachungo. 3uftitut Dicheteterg 15. 1

Waidanitalt iucht gefehtes

Tränloir

mit auter Sandichrift 3. Bebienen ber Kunbichaft Offerien unter 3. 450 an ben Tasbl. Berlag.

zu engagieren gesucht. Jul. Bormaß, G m. b. H.

Edupbranche! Tüchtige jungere Verfäuferin

per joiort geiucht. Borau-iprechen zw. 2 u. 3 nachm. Echubbaus Levi., Foulbrunnenstraße 12.

Suche gum balbigen Gintritt eine erfte Rraft ale Bertauferin mit Branche- u. Sproch

tenniniffen. Borguftell, morgens be 9 Ubr. 6. Eberhardt, Langgai,e 46.

Lebrmächen geincht Mebergalie 39, Auram. Geldäft.

Lebemädchen gelucht. Schubfiaus Drach-mann, Remaille 22.

Lebrmadden gelucht, Schramm. Schubgelchaft, Raibausftrage 5. Gewerolliges Berfonal

Eriffl. Rods u. Taillen-Arbeiterinnen für lofort acludit Offerten unier W. 451 an ben Tagbl Bil Tucht. Zuarbeiterinnen für bauernd gefucht Lebr-lirade 3. Bart.

Weißzeug näherin Benfion Fortung

Modes.

Erste Arbeiterin und Zu-arbeiterinnen lofort ober in gel. Ida Bendheim. Webernoffe 12.

Lehrmädchen

tür die Brägerei bei fof. Bergütung gefucht. Bapierausikatiung Sofitinska. Kleine Burgkraße 9.

Aerati. Vijijientin

act, a. alsbald, Eintritt.
Siefige iling, Saustochter
beverzugt Tütigfeit ca
2 Std. norm Wahr, Aus
nifd. Talchengeld, Aust.
Oif u Dr. 3, 454 T.Bl.
Kindergärinerin

Rinderfräul.

nach Karlsrube gefucht. Diel muß durchaus er-iabren u. guveriallig lein. jawie fich über ihre dis-berige Tätiofelt einwand-frei ausweilen f. Hobes Salär sute Bewilegung Zu erfracen Mosbacher Etr. 26.

Rodin oder Mädchen gefucht Griedrichitr. 37.

Ein junges

für einen fransösischen Knaben (Piabtis) gesucht. Arbeitszeit morg. 7%—12 u. nachm. von 1%—6 Ubr sohne Kolt. außer Frührlich u. Besperbrot. Sonnsund Kultage trei. Off u. K. 451 an den Tagbl.-B. Sonce Ebestöckin, Stüben, Beitöckin, Daus-Alleinmadden, w. soden. Ftau Elife Lang, gerwerbsm. Stellenverm. Wagemannstraße 21. 1. Zel. 2388.

Sufbürgerl. Köckin, d. 1. etwas Dausarbeit übern sur soften. Dausmäden vorb. Mainzer Straße 2.

Saub. Köchin

die Hausarbeit ühern, ob. hell. Alleinmädchen, w. lelbständig kochen kann, in g. Dauerstell gesucht bet hobem Lohn. Offert, unt. E, 451 an den Tagbl. M.

Beftempfohlene perfette Rödin

für unfere Boblighrts-einrichtung gesucht. Geftfellerei hentell&Co. Biebrich Biesbabener Allee.

Röchin oder Rüchenmädchen

w. Gelegenheit bat. die feinere Kuche zu erlernen, jowie tüchtiges Hausmädchen

in Serrichaftsbaus gel-Raberes Marienhaus, Friedrichtraße 28. Gewandte Röchin gesucht, die etwas Saus-arbeit übernimmt An

arbeit 1 Mai. Dir. E. Eversbuich. Heidelberg. Graimbergweg 6.

Beitöchin

Dienstmadden für und Dienitmadmen in. lefort gelucht. Setel-Restaurant Union. Ede Mauer- u. Keugalle.

Stütze oder belieres Alleinmädden

aegen aute Bervflegung und hoben Lohn jos. gel. Taunusstrake 14. L. Instand. seiß. Mädchen

on aliem Chevaar gelucht. Leichte Arbeit.
Morithitase 32. 1

3d jude für meine
beib. Madden, Schweit.
melche in ihre beimat
surild millen, Erlak für
den 15. Juni, ein auperläfliges erlakrenes

Rüdenmädden und ein gemanbtes hausmädchen.

Borftellen mit Zeugniff. zwiichen 2 u. 4 Uhr. Frau Brafibent Majert, Abegaltraße 13. Cauberes tücht. Mädchen für alle Sausarb. gelucht Albrechtitrafte 9.

Bell. Mädchen gut empfohlen, felbitanb. in Ruche und Saus für fraueniojen haushalt p. fofort ob. fpater gefucht. Bittoriaftr. 15, hochp.

Telephon 4368. Suche au Mitte Mai i. m. fleinen Sausbalt bei fichem Lohn und guter Beroflegung ein besteres Alleinmädchen das selbständig tochen f.
Bentralbein vord. Audes-beimer Str. 11. 1 rechis.
Buverl. Ulteinmädchen für aut. Empfehl. sum 15. Wat gelucht Moris-lirake 15. 1 L.

Unitand. Alleinmadden dustand. Antennabasen u.
alle Hausarbeit fann. in
tubia. Hausarbeit fann. in
tubia. Hausarbeit fann. in
tubia. Hausarbeit fann. in
tubia. Hausarbeit fann.
Rebandl. u. Lohn gefucht.
ept. auch alleinfieb. Frau.
Raret. Taunuskr. 11.
Gauberes ehrliches
Mädelsbera 3.
Ein alleres tuchtiges
Hilleinmädchan

Madden für Hausarbeit gei. Webergoffe 39. Kuts-waren-Gelchäft, Tilnagrae Milaintelachen

Jungeres Alleinmädchen iür II. Sausbalt gelucht. Borfiell nachm. Klarensthaler Straße 2.1.
Chri. braves Madchen, welches etwas nähen und fechen f. 3. bald Eintritt gelucht Emier Str. 20. 2.
3um lofort. Eintritt, evt. ipät. luche ein tücht.

Ulleinmädchen

für iungen berrichaftlich. Stagenbausbalt Rübesheimer Str.). Geluchte
ioll verfeft in Küche und
dausarbeit lein, Arbeitzbilfe vorh. Walche außer
bem haufe, hober Lohn.
Borzult, mit Zeugn. von
4—6 Uhr bei Salberg.
Lenggaffe 30. im Laden.

Ein befferes braves Dienstmädchen per josort gegen hoben Lohn ges. Frau Reip, Dambachtal 10, 1. Et.

But empfohlene Mabhen für Die Ruche

Lohn v. Monat bei freter Station MI 310-

Buverläffiges tilchtiges Alleinmädchen

für fleinen bell. Haush.
acgen h. Lohn und lehr aufe Beroflegung auf 15.
d. M. gelucht. Borfiellen vorm, bis 11 Uhr ober abends nach 7 Uhr
Mibrechtstrake 16, 1.

Tühtiges Hausmädchen

nefucht. Frau S. Eron. Wilhelmittagt: 34. Braves Meinmädchen. iür ruhis. 101. Daushalt. 2 Berl., gelucht. Wallufer Straße 12. 2. Borftellung 3.–5 Uhr. Colibes einfaches

3immermädden am liebit. a. Brivathaus-halt. iof. od. s. 15. kelucht. Solihaus, Gartenftr. k. Sansmädchen, bas eiwes nähen fann, gelucht Luifenstraße g. 1

dausmädden

perfett im Hauswelen in angenehme Stellung gel. K. Friedrich-King 92. 1. Tücktiges, guverlämses Alleinmadchen

bet autem Labn gelucht Reugalle 24. 2. Tüchtiges Alleinmädchen eber alleinstebende Frau, die gut fochen fann und alle Sausarbeit übern, in zuhig. Hausbalt fof. gefucht. Offerten unter W. 452 an den Tagbl.-B. Belleres Alleinmädchen ober einlache Stübe, im Kochen, u. Dausarb, ert. wird wegen Berheit, des irbig. Madchens von einz. Dame auf 15. Mai, evt. 1. Juni. gelucht. Arau Aug. Lang. Lutlenstraße 23. 2. Stod.

Perfettes

für II. feinen Saushalt gefucht. Gutbezahlte angenehme Stelle. Bor-guftellen in ber Bein-banblung, Abeinftr. 39, Tercingang.

Maeinmädden mit a. Emvichl. von zwei einz. Damen gelucht. Bor-zust. von 10—12 u. 3—5. Fran Oberkl. Schlieben. Schenkendortlittagie 5. 2. Ilight. solid. Mäddhell gegen hoben Labn lofort cher sum 15. Mai gelucht. Monatstrau vorbanden. Oranienstraße 21. B. Guche sofort ehrliches

fauberes Mädden

in dilentitude bausarbeit fann. in turkia. Daush, bei guter Bebandl. u. Lohn seincht. Frau. Mekaerei Hahren. Mekaerei Hahren. Mekaerei Hahren. Mekaerei Hahren. Mekaerei Hahren. Mekaerei Berik. Tunger. Mekaerei Berik. Mehaerei Berik. Midelsbera 28.

Midelsbera 3.

Cin alteres tuditaes
Midelsbera 28.

M

Tückt, sanbere Frau ur Mithist im Daus: balt morgens von 8 bis

balt morgens von 8 bis
10 Uhr iur dauernd gei.
Waimer Straße 32.
Madden von 3–3 sel.
Anader, Wallufer Str. 9.
Ord. Fran od. Mädden
f. 8 Wochenicge 9–3 Uhr.
zur Hausarbeit gelucht
Nah. im Taghl M. Wr
Blädden oder Fran
für Küche und Hausgtbeit
uber Mittag gel. Jahnitraße 7. 1.
Fran oder Mädden
vormittags 3–4 Stunden

pormittags 3—4 Stunden für Hausarbeit gesucht Insteiner Strafe 4.

Reinliche Stundenfrau täglich von 8—10 gesucht Rieberwalditraße 11. 2 r. Stundenfrau pormittogs gel. Asiesen, Mallmühlfitraße 3. Bart.

Mallmuhlftraße 3. Bart. Singbenfe, gel. Dob. L. Gneilenauftraße 35. 1 L. Tücktiges lauberes

Stundenmädchen

für vorm. von 7—11 Uhr iofort gelucht. Benne.
Reigenburgitzake 4.
Ordenti. Monatstrau sum 1. 5. gel. Näh. Dovve. Hermaartenitrake 5. 2, bis 10 Uhr pormittags.
Saub. Bustrau gejucht.
Offsauta. Rebergalie 5.

Mädchen ober alleinstehende Frau für tagsüber sum Buten von Bureaus per sofort Baltmüblitraße 28.

3um Austragen einer Wochenichtift suz. Frau ober Madchen gef. Dranienstraße 42, 1 L

Mannliche Berfonen Raufnidnnifches Berjonal

Provisions: Reisende

für lohn. Artifel gesucht. M. Lion, Biesbaben Ratifirage 44 Eingang Albrechtftraße.

Gewerbliches Berfonal

Ein tüchtiger Baufdreiner

welcher auch mit Sols-bearbeitungsmalb, umaugehen versteht, gesucht. Friedr. Gros, holghandt. Sabn im Taunus. Tilchtiger

Damenschneider lofort gefucht. Wiegand. Tannusftraße 13.

Ein Schneider für Grositud gelucht, Jung, Abeinftrabe 66,

Rellnerlehrling gum folortigen Einfritt gefucht Setel Mainger Soi. Mainz. Borftellen

Sausierer finben lohnenbe Mrtifel bei M. Lion, Biesbaben, Sarlftrage 44, Eingang Albrechtstraffe.

Sausburiche loloet gei., nicht über 15 Jahre. Samen - Sandlung Rickel, Mellrinstrake 30. Junger hausdiener

geludit. Satel Rissa.

Stellen-Gejuche Weibliche Berfonen

Ronfmuntides Perfonal Judytige Bertäuferin

fucht Stelle, Borgellan-branche bevors Offert, u. R. 452 ar ben Tagbi. B. Gewerbliches Perfonal

Fraulein

in b. Krantenpflege ausgebildet. sowie in allen Iweigen bes Hausbaits erfahren. sucht paffenden Wirtungsfreis. Hert u. H. 452 an den Tagbl.-A. Ig. geb. Fraulein

Eine gebildete Frau

50erin, tüchtig in Küche u. Haushalt, Schneidern, Weißnäben, lucht auf hald voll. Stellung zur Führ, eines kieinen Haushalts, wo etwas Hise vorhand. eder in größ, Daushalts, ihr Räben u. etw. Haus-arbeit. Gute Zeugnisse u. Keiterensen. Offerten u. E. 452 gn den Lagdl.-W. Einlach gebild, alteres rüstiges Fräulein, kattl. Erich. o. Anh., a. tat., a. Zen über Rochen. Baden, Einnu., a. Fisea. 1 3. dei leid. ält. Herrn gew., i. abnl., a. lieht. Dauers., au Herrn. Dame (ruh. Haush.) Offert. u. L. 449 an den Lagdl.-B.

Perfette Röchin judit Stell sum 15. Mai in rubig, berrich, Haufe. Off. u. S. 450 Tagbl.-B. Periette ült. Köchin jucht Kochit, p. 10—3 Uhr. Hermannstraße 16. 2 I.

Fräulein v. Lande aus achtb. Fam... 21 Sabre alt. w. fid in best. Saush, su verwolltommnen ohne gegenseitige Bernit Off. u. D. 451 and Taabl. B. Perickes

3immermadden

fucht Stelle, nur in Sotel. Rab. Jahnitraße 15. B. Rur die Bormittagoft, lucht fanbere Gran Beich. Karlitraße 23. 3.

Belleres Framein incht morgens Kind ausauführen. Off. u. 3. 446
an den Taghl. Beriag.
Epel. ankänd. Mädchen
incht Stundenard. mögl.
über Mittag, alnge auch
au fr. Jamilie. Off. unt.
M. 453 Taghl. Feriag. Bell unabb. alt Frau mot tagsüber seichte Be-ichaftigung irgend w. Art Off. u. M. 452 Tagbl. Bl.

Junge antiänd. Kray incht ocrm 3—1 Sid. Be-ichäftigung. Räb. belenenitrake 24 h 3 t. Ivan incht für nachm, v. 6 Uhr ab beil Beichäft, Rab Kleititrake 3. hib 3 t.

Brav. jg. Mädchen lucht Beschäft für more. Dal. lucht Grau Balds u. Butbelch. Schwalbacher Strafe 75. Bob. 8.

Dannlide Berfonen

Raufmännijdes Perjonal Jung Mann. 23 Jahre Buro = Bolontar.

Dii. u. D. 452 Tagbl.-B. Gewerbliches Berjonal

J. Frijentlehrling der ichen 26 Monate ge-lernt bat, wird aweds weiterer Bildung pall, weiterer Bildung pall, Behritelle gejucht. Off D. 455 Tagbi-Berlag.

Mehrere tüchtige

Derkäuferinnen

für meine Abteilungen

Kleiderstoffe, Weißwaren,

zum solortigen Eintritt bei hohem Gehalt gesucht. - Nur branchekundige Damen, die bereits in flotten Betrieben tätig waren, wollen sich melden.

felbftanbige, bei höchfter Bezahlung und bauernder Beschäftigung gesucht.

Ullmann, Ede "Raffauer Sof

Nur durchaus selbstandige und

tüchtige Taillen- u. Rockarbeiterinnen zum sofortigen Eintritt gesucht. Tarif Kl. 1. Walter Süss, Langgasse 25.

mit einem garant. Einfommen von minbeftens 120-150000 Mart bietet fich arbeitsfreubigem herrn burch bie Uebernahme einer 3meig . Rieberheren durch die levernagine einer zweige Nieder-lassung eines großen Anteruchmens. Branche-lenntnisse nicht unbedingt ersorderlich, da Anleitung und Einrichtung von Stammhaus ersolgt. Ersorder-liches Lavital 10—25 000. Kur herren, denen an einer wirslich soliden Exstenz gelegen ist, wollen sich melden. Horcher berbeten. Gest. Offerten an Dir. Balger, Frantfurt a. M., Golofftrage 90.

Bermielungen

Laben u. Gelchüftsraume. Lagerraum au vm. Rah. Gobenftrabe 29, 1 r. 18 Lagers ob. Abitellraum gu verm Scheffelftr, 10. P.

Möblierte Bohnungen. Sut möbl. 4-3im.-Wohn. m. Kuche lof. s. v. Lilla Baulder Merotal 24 Wohn Amt porgemerkt.)

Jahnitrabe 15, B. icon mobl. fep. Bimmer an foliben Berrn zu perm. modil. sep. Jimmer an soliton Herra de la della de la company de la comp

Böbl. Zimmer m. eleftr. Licht, n. Bahnhof, lofort od. ipäter zu em. Steis, Wielandstraße 5.

Leere 3im., Mani. uim. Keldite, 19 1 Manl. 3, 2, Lehrite, 25 Manl i Röb. einstellen. Anaul vorm, Morikite, 12 Manl sum Möbeleinstellen zu verm,

Ceeres Jimmer gegen I. Arbeit zu vergeb. Räh. Tagbl.Berl. Ws

Reller. Remifen. Stall. 2C. Antogarase für 1—2 BB. au p., n. Kähe Taunusitr. Tel. 1414 Weilltr. 18. 48

Mietgejuge

Durch Iwangstöumung juden Mutter u. Tochter auf dem Lande oder in einer Stadt

2 31mmet, Alige
u. Manjarde. Angeb. an M. C. Urnd.
Wierbaden.

6—10:3immer:

Bohnung joiott aciucht. Offert. u.
B. 455 au den Tagbl. B.
Beil. finderl. Ebencar.
bier anlällig, lucht ver lofort ober fvater

3 schöne Räume für Wohn. Schlafzim, u. Kliche geeignet, monticht unmobl., im Zentrum d. Stadt, beli Lage. Off. u. VB. 412 an den Tagbl. B.

Wohnzimmer und Schlafzimmer mit Kilche ober Klichen-Benufung gelucht. Offert. mit Breis unter G. 451 an ben Tagbi-Berlan

inden ver jotori inden ver jotori inden mobl. Jimmei menn möglich im Zenit.
Di. u. S. 445 Taghl-B.
Gebild, Dame (Beamtenmitwe) incht möbl. oder
unmöbl. Zimmer in nur
autem Haule oder nimmt
Anteil an c. Wohn. Oli.
m. Breis u. T. 451 T.B.
Belierer Beamter,
loliber Dauermieter, lucht
2 lehr rubige, aut möbl.
Zim., mögl im Reikend.
Ziferten mit Breis unter
3 452 an den Taghl. Nil
Guche vom 17. Mat ab

Suche pom 17. Mat ab

Schlafzimmer Off. 11. 20. 454 Inabl. B. Gelucht ver 1. Juni od. ivat. 2 ineinandergebende möbl. Zimmer mit ie 1 Bett und etwas Küchenbenukung, Ruhige jeriöse Leute. Dit. unier berioje Leute. Dit, unter D. 452 an ben Tagbl B. Berufst. Afademiferin 1. möbl. Zimmer in best Saule, Rabe ber Taunusitraße. Off, unter 3. 455 Tanbl. Berlan

3a. Kauim. jucht fofort unmöbl. Wohnzimmer outmöbl. Golafsimmer (wenn möglich Gübleite), mit Frührtige, bei nur g. Jamilie. Nähe Bahnhof bevorzugt Ausführl. An-geboje mit Breis unter B. 452 an den Tagbl. B.

Reeres Jimmer mit Ruche oder Ruchen-benutung lotort gel Off. u L 451 Tagbl-Berlag.

Bilial Deiterin indt am 1 6. ein großes eber 2 ffeine leere Zim., ba Möbel geerbt. Rabe Rheinitraße. Off. unter Q. 452 an den Tagbl Bl.

Junges Paar (Bankbeamter) sucht für June 2-3 gut möblierte Zimmer mit Küche, evtl. Küchenbenutzung, in gutem Hause. Off. unter U. 448 an den Tagbl.-Verl.

per sofort oder 1. Juli. Erste Abstand wird Bertehrslage. evtl. gezahlt. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Z. 452 an den Tagbl.: Berl.

am liebften mit Ginrichtung nebft einem Lager: und Arbeitsraum in gunftiger Weichaitslage fofort gu mieten gefucht.

Wohnungen gu vertaufchen

Wohnung beforge ich

Wohnungstaulen Roin-Wiesbaden

Geboten wird in KölnSotort, in hervorragend auter Lage, Erdgelchok-Wohn. 4 dimmer. Küche. Bad. Diele, Wintervart., Etagen-Jentralbeiz, Ter-ralie, Iter u. Obitaart., Teleph Gelucht in Wies-faden, Mains oder Bor-ort ähnliche oder Heinete Wohnung. Termin Juli 1921. Angebote unter U. 450 an den Tagbl. B.

beldvertent

Raplinlien-Bejuche

5000 Mt.

er Erweiterung des Gedits gegen Sicherheit
hobe Iinken v. Gelbste
ber zu leiden gelucht,
etallige Offerten unter
453 an den Tagbl. 23.

40 000 Mit. negen doppelte Möbel-ficherheit u. gnie Binfen nur von Gelbstaeber ge-lucht. Offerten u. G. 448 an ben Tagbl. Berlag.

80 000 MH.

Baugelber als Supoibel für einen Neuban auf b. Lande für lofort nur pon Gelhitgeber gelucht. Ang. u. A. 679 an b. Tagbl. B.

Jmmobilien

Immobilien-Berfaufe

Für ! Ausländer!

belte Lage Wieshaben-Biebrich, Billa, hochmoo. 11 Jim. eingeb. Gefolche, Möbel. Jentral u. Dien-beisung. Garten, für 520 600 Mt. su vert. oder au vm. (lefort besiehbar). Näh. d. Sermann Sant. Faulbrunnenftr. 19. Ins-tunftei.

! Gr. ältere Billa! ! Söhenlage!

Rerotal. 10 Sim. 5 Erfer.
2 ar. Diefen, alles neu
beforiert. Zentrallecisung.
Futo Garage. Bein
Kellenfeller. ar. Garten
mit Obstbäumen wundervolle Lage. für nur
525 000 Mt. fofort zu vert.
b. Sermann Saut. Kauls
brunnenftr. 9. Austunftei
Dokbeimer Straße 53.

Offerten unter II. 452 an ben Tagbi. Berlag. Sür Wirte.

Saus mit gedieg, einf.
Betrieb, Sier u. Apteiwein uiw, in lehr frequ.
Rage, nachweislich bochrent, a. vt. Ang. 60 000 Mc.
D. Engel. Adolfitraße 7. Ren renoviertes hous

mit Wirticaft. Altstadt. Umian tänlich 2000 Mart an vertaufen und sosort an übernehmen. Arieba Kraft. Erbacher Str. 7. I. 3242. Sotel- und Ronditocei

mit Café am Abeln bireft bei Wiesbad. i. 200 000 Mr. mit Hotelmöbel. iof. su port. Muschl 100 000 Mr. Näb. d. B. A. Beilbach. Doshelmer Strake 53.

Sauschen mit Stallung u. Grunditud, palient in: Gariner, su verf. Dif, u. E. 453 an ben Tagol.-Bl

Grundkild, Zweiborn, ca. 90 Ruten, su verf. Rab. Felbitrose 25, 1 r.

Lagerplay

umsäunt, mit Stall. II. Bohnbauschen. Bureausbau u. versch. Dallen, Gr. 157 Ruten, belegen im Restend an fertiger Sir. lösort unter günstigen Bebingungen zu verkaufen. Gg. Loh. Zietenring 10.

3mmobilien-Raufgefuche

Suche Haus

mit frei werd, Laben in nur aufer Geschäftislage zu faufen. Bo. A. Feif-bach Dokheimer Gtr. 53

Ein ber Reuseit ent-

Wohnhaus

obne ober mit nur ffein, Sinterbaus, in e. Mobn. lage, iofort zu taufen gel Benn zu Ottober eine Bohnung freigemacht w. fann, bevorzugt.

Bietenring 10. Tel. 4109

Ein tleines Grunditüd au faufen gefucht. Offert u. E. 455 Tanbi. Berlan

Immobilien

Immobilien

J. Chr. Glücklich Wilhalmstr. 55 Gegründet 1862. Famruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Große Auswahl

in Berrichaftshäufern, Sotels, Benfionen, Billen, Bins u. Gefchaftshäufern finben Raufer bei Grundftlids-Martt, G. m. b. S. Schwalbacher Strafe 4, Ede Rheinstraße.

Bertaute

Brivat-Berfaufo

Frijdmeltenbe Ziege au perfaufen Somnenberg, Liebenauerstraße 12.
Starfes Ziegenlämmden au verfaufen Keller-straße 16. Bart. Ein Wurf reinrassige

deutiche Schäferhunde

6 Moden alt (1—2), ba ohne Stammbaum, sum billigen Brets von 300 A ver Stüd zu verfaufen. Karl Mibus Kettenbach. Defmühle Kaffau. Tel. 26 Umt Wichelbach. Bon beiten Legern verf.

Rüden (Seilugellarm Rittershans Lahnitt. b. d. Klottermühle
3 eleg. Sommerbüle.
2 Sportbüte. 1 Leberbut,
elau. Leinenkleid, weikes
5.eleid Lifeebede 2 weike
6.eleid Lifeebede 2 weike
7.eleid Lifeebede 2 weike
8.eleid Lifeebede 2 weike
8.eleid Lifeebede 2 weike
9.eleid Lifeebede 2 weike
1.eleid Lifeebede 2 weik

Gifers, Hellmunditt 45, 2

Jadentleid

duntelarin. a Seide. Gr.
42—44. billig absnachen.
Gottfried.
Kiedricher Str. 9. B. r.
Damenfleider u. geitricke.
Jaden bill. su of. Haas, Herberftraße 21. 2.

Bl. Kottim (46).
H. D. Auto-Mitse. St.-Krapen (46 u. 36) billig Kiederitraße 7. 2 I

R n. meinrot, Roftlim.
Er. 44/46, preisw. su of.
Kellechtraße 3, 1

Saw. Rostum u. 4 farb. Kleider. Gr. 42 b. 44. aus Brivathand zu verf. von 61/2—71/2 abends Marttitrate 20. 3. Etage, 1 granet Kindermaniel (Almafa). 101. Termisicht. pl. Rüdesh. Gtr. 40. 3 r Kinder-Commertieiber, Sitte. Coube, Buppen-wagen u. c. su verfaufen. Ammon Baffmublit 30

Ausländer!

Privat Mehrere neue und alte Unsuge

Cutaman, Smoting, Frad, Gatto, bell, llebers, geltreifte Golen, Geiellichaitsfleiber. zwei leibene Mäntel und ein Mianellfolium, ganz auf Seibe gegröchtet, neueite Nariie, und Londoner Mobelle für II. u. große Platife, und Londoner Minuichen täglich von Bis 1 Uhr n. 2 dis 8 Uhr Meilkrake 22. Bart. r.
Gebrodanna, fait ven, an vert, beleneuitr. 1. 2 r.

Strake 7, Sib. 2 r.

Rusben-Unsilge,
out erhalten, für 14- bis
15jähr., billis su vert.
Bismardring 18, 3 r.

f. 8—10ichr. n. verich, su vert. Weillitaße 22, 3. Kinder-Babe-Unjua u. Mäiche bill. zu vert. Hans, herderitraße 21, 2.

Zu verkaufen

Derrenmantel. 2 geirag Angüge. 1 Tafiffeld. ein D. Covercoatmantel 1 B. braune D. Salbichube, n., 18. 7 Laffcube. 65r. 37. u. weiß D. Sut. 4 B. getrag. D. Sut. 5 Laft. Wy

Ein Luftfiffen, Tennisschläger, verich. Damen-Sommerhüte, ein Baar ausgeschn, Lachaube (39) au pt. Adolfsallee 63 Neue Tennisschläger

fir i. Leute, pr. Qual., billig su pf. Edernforde-traße 17 Bart. lints. Vergroberung=Upparat i neu. Tagest. 50/60 cm. für Blatte u. Bapier su pert. Velbitrake 10. Lab. **Chreibmajdine**

mit fichtbarer Schrift biff. gu verf. auch zu verleib. Abelbeibitrage 75. 2. Blüthner-Gtubflügel

fteht gum Bertauf. belheibitroge 44 Bart. Ronzert-Pianino mit Trube für Roten wegen Blasmangel billia absugeben Dumboldt-firage 12, 1, 2mal lauten

Gute Geige für 200 Mt. au verfaufen Wagemannitrage 11. Lab.

Baß=Laute eritflaffiges Inftrument reiswert au vertaufen Bagemannstraße 11. Lab.

Gleg. Eggimmer einfel eichen, au vert. Anaufeben nur nachmitt. Ivolisaller 12. Barterre. Sereichaftl, Schlafarm., bell Eich, u. Rubb., bill. Möbelichreinerei Roller. Icharnhorstitraße 19.

pol. Mah.=Bett

für 490 Bit, zu verkaufen.
Anzuich mach 4% nachm.
Reugalie 2 3.
Bett, Matrase.
Batent-Sprungrahmen zu verkaufen. Konrad, Adoitkroke 10. M. 2.
Chiernes Kinderbett, at. Tilch zu vert. Bielier, Eliaber-Blak 7, 3. Et.
Klublesa
mit prima Moleit zu verkauf. Reuzerling, Göbenkraße 28, Bart. r.
Rohr- und Holllergarn.
lehr aut. Derrencovercoat

febr gut, Serrencovercon prm. Buremburgitr, 11, 2

2 Rorbsellel

nur 8 Tage in Franklurt
zur Mehe im Gebranch,
wegen Blatmangeis bill.
w nerkaufen.
Michel Körnerstr. 4.3.
Elea, Küchen-Einrichtung
billight. Möbesichreinerei
Koller, Scharnbortistr. 19.
Küchen-Einrichtung
w. Hannelbr. verl. Hellmunditr. 16. H. H. J.
Kriich ladierte Kuche
bill. zu verl. Riebergall,
Medrichtraße 34.
Moogin Klakmangs

Wegen Blagmangel

Gebrodanius, taik neu, maire perf. Selenenitr. 1, 21
Goddiner Millig grün. für 10—12i. 1 B. Lour. Schabe (41). wenig gett. zu verf. Eliviller Strake 7, Sith. 2 r. Rushen. Miche (2011).

Strake 7, Sith. 2 r. Rushen. Micheller Beiter Politer Rolf.

Mittalar Colleges for the strake of the site of su verf. Ansuseben von 12—2 und 6—7 Uhr Wielandstraße 18. B. L.

Miclanditrake 18. B. L. Eisidrant u. Grammonh, billig au verk. Schmidt, dinteraalie 6. Bierfiadt.
Ged. Eichentlishe mit Zeder. Oelgem. m. Goldstohmen, Tennisschläger au verk. Dond, Str. 53 & r. Gr. Robrol.-Rosier u. 2 Klapp-Liegestühle b. Better. Nettelbechtr. 14. 1
Echter Nobepl.-Rosier und zweit Abergitabe 24. 1
Thele mit Schrönlichen u. großer Agichford au vt. Ischauen. Gteing. 19. 2. Gute Nähmaldine billig 311 verk. Franchenitrake 22. 1.

Auto=

Britime f. Welchäftswagen (neu). leicht. Breite 1.30. lang 1.65. dobe 1 Meter. billig au verfaufen Moelheibitrake 61.

Selbitgel. Balds und Beiterwagen zu verfaufen Indiannish. Sit. 4. H. B. B. Reue Leiterwagen z. pt. Schierfreiner Sit. 20. Dp. Gebr. Leiterwagen z. pt. Sebr. Leiterwagen billig au verfaufen. Vortiftake 24. 3 t.

Sut erb. Kinderwagen zu verfaufen bei Berben. Moertaufen bei Berben. Rheingauer Strake 22.
Kinderwagen bill. zu vf.

Rheingauer Stake 22
Ainderwagen bill, au vf. Delenenstraße 24. h. 1. I.
Berima Fabread,
neu derrift, au verlaufen.
Bouillon, Doub, Etr. 86
Herrens Aad
mit veuer Bereit, bill, au verf. Porflirohe 27. 3. I.
Al. aut Küchenberd
b au of Bleichitz, 18. 2. I.
Reues serlegbares
Gartenhäuschen,
geeignet für Haus- oder
Killa Garten, au verfaufen. Biebrick a. Rh.,
Rathausstraße 90. 2. z.

10.0

Zwei Stauberker

für Schaulenster, zu verkaufen. Wilhelmstraße 6, Bücherstubea. Museum Noertershäuser Nehf.

Zu verkaufen ewei bochfeine Schaufenst. (aus Spiegelalas mit Schnikereirahmen), mets lad Beovold-Emmelhalm.

ad. Beovold-Emmelhain.
Wilhelmitrase 38. 3.

ar. Hollas (gebraucht).
1 ar. freikeb. Refiel (gebraucht).
1 Betrol-Oten gebraucht).
5 alloansup für träftige mittel ar. Figur au verf.
Räh. Bismardring 27.
1 St. lints. bei Roli.
Cehr guter Ziegenstall

cuch fur Subnerftall au benusen, au verfaufen Rheing. Str. 22. Becben. Sandler-Berffinfe Bon beute ab ftebt

Mußb. vorsügl. Inkrum. freuslaitig. Mejallbelag, jein. Elienbeinflaviatur, jehr gut erhalten. Bore triegsware, für

6250 WH. sum freiband. Bertauf u.

fteuer mebr au tragen.
Rannenbergs
Blobelhaus 3 Mbler",
nur 12 Oranienftraße 12, Mandoline billig ju nert. Bismard.



6dylafzim besteh aus 2tür. Schrant 2 Beiste. 2 Rachtt. ein. Walchton. mit mobernem Spiegelausiah. 2450 Mtt. 500M. Gallasim. in Eichen. Rush. Rüst. Mah. Ririch. Birten. mit großen 2 u. sturigen. briegesschrift. 3600. 4200. 4800. 5300. 6300. 6700. 7800. 9500 u. 12000 Mt. Gleg. Speise II. herreitz. Rücheneinrichtungen aparte Modelle, rund por-gebaut. 1280, 1500, 1690, 2500, 2000 Mt., Betten v. 250, 320, 480, 570, 630, 300 u. 1000 Mt. an. Möbels und Betten-Saus

Line

verschiedener Gegenstände aus dem früheren Deutsch-Ostafrifa Rurt Schönrich, Labnitrage 12, 3 L.

Fahrrader- Bereifung n. alles Jubehör billig.

Schlafzimmer

in Rüftern, innen gans Eichen, mit großem 2für. Sviegesicht. 2 Betift. 2 Rachtischen, 1 Wascht, m. cht. Marm. u. Sviegel-Auslab, nur 3600 Mark.

hochmod. Gpellez. Büfett, rund porgebaut, mit 6 Stublen 3900 Dit mod. Auche

rund vorgebaut. 1280 Mt. (Brima Arbeit). Möbel. und Bettenhaus Bauer. 51 Wellrinitraße 51 Viahag. Schlafilmmet

menig gebr., febr billig au vert. Gebrüb, Beider, Oranienstrate 6. Gebr. Kabrrab m. Freil, bill. Bind, Goetheltr. 2.

Für Export! Fahrräder ort zu verl. Soll. so-ort zu verl. Schmidt, kneisenaustraße 1.

Fahrräder billig su pert. Schmibt, Gneifenauftrage 1.

Raufgejude

Geschäft

en gros ober detail. gleich welcher Branche, su tauf, neiucht. Ausführt. Off. u. 2 436 Taabl.-Berlag. Bl. krebl. tinderl. Ebep. lucht hier od. Umgeg. ein gutgebendes tleines Geschäft Lebensm. In uhn.) m. Abduung zu t. od. vacht. Off. mit Lage. Br. u. Be-ding. u. M. 888 Tagbl.-B.

Sund

Schnauser, Nirebale-Ter-rier ober bgl., fehr icharf u. wachlam, nicht zu fung, zu faufen gelucht. Boerfter u. Co., Blücherstraße 6.

Riesen-Preise ersielen Gie für Schmela-golb, Gilber, Blatin,

Gold. u. Gilber. gegenstände,

Brillant., Kleib., Baiche und Möbel nur bei L. Schiffer Airagaffe 50, 2. Stod. Telephon 4394.

Damen: Pelzmantel

(Seal-Bisam) ron ausm. Refleftanten in faulen geficht. Offert, n. 9. 682 an ben Tagbl. Herren- u. Damenfleider

Bajde und Gardinen

Möbel Zeppiche, Läufer Gabinen, Bestede. Uhren uiw tauft und sahlt am besten D. Sioper. Richsttr. 11. Barterre. Tel. 4878. Rontrolliasse Rational faute lof. gegen bar. Ang. u, J. S. 6069 an ben Tagbl.-Bl. F110

Adjung! herrichaften!

Bar Geld erhalten Sie lofort beim Berfauf von gut erhalt. Serren- u. D. Aleibern. Frau Alein. Coulinittake 3. 1. Stod. Hernipr. 3490.

Rleider ! Golb- n. Cilbergegenitanbe, Sahngeb., Baffe, Edute, Garbinen, feberbett. Beige tauft gu hochften Breifen Frau Stummer Reugaffe 19, 2, Stod.

Gin Piano
für Geldäliszwede lofort
pon Brivit zu faufen gefucht. Geft Offertin u.
3. 423 an den Jaabl. B
Ein aut erbaltenes
Piano

von Brivat ju faufen gel. Angeb. mit Breis unter E. 451 an ben Jagbi.-B. Gut ethaltener

Bedftein-51118-31igel an faufen gesucht. Breis-offerten unter f. 14227 an kinn-Erned J. Frent, E. m. b. E. Mains. Fy Alavier gelucht

sum Kauforeife von 3000 bis 4000 Mark. Erbitte Briefe u. T. 485 an ben Tagbl-Berlag. Mod. Kilchen-Einricht, aut erhaften zu fauhet gefucht. Dif mit Breis u. D. 449 an den Tagbl.-Bl.

balbuerdea Leichter

antimungen su faufen gelucht. Offerten unter II. 688 an ben Tanbl. Berfog.

Auto

an fausen gejucht, 7/184 Landunlit ober officner Wager: wenn soft neu, wird höherer Preis besahlt. Barachlung.
3. Fils.
Sonnenberger Stroke 24.

Damen-Fahrrad pon Brivat tauft. Offert, u. g. 451 Tagbl. Berlag. Gesingt Kinderflappwag. ohne Berbed und eleftr. Sangelamse für Berrens. Breisangebote u. B. 451 an den Jaabi Berlan.

Tisch-Bentilator biel, Stromart au f. gel. Schiel. Werderktrafe &.
Guter Rüchenherb au faufen gefucht. Gefi. Differten unter S. 455 an ben Loghl. Gerlag.

Rüchenherd gebraucht, au f. gef Ang. u. P. 458 Tanbl. Beriga Bänle und Tritt Baiche und Gardinen fauft Rosenfeld, 15 Bagemannstraße 15. Laben und 2. Stod.

Telephon 3984

Rleider Wäsche Gardinen, Bestede. Uhren usw. taust und zahlen.

Bestede. Uhren usw. taust und zahlen abst am besten Elephon 3471.

Gäwafangen Klassian.

Sämatogen-Inimen Blutan-Floriden tauft Adler-Apothete

Rirchaalie 40.

Filiale Wiesbaden, Marktstr. 3, II. Etage,

Teldglattel Rod
ichwarze 2. 1. Jace, bell.
Drilliafileide. 2. 1. derendente Str. 2.
Reine hobe Echalitice.
Beiles Aiebechittaw 6. 50th. 1.
Therefore Aiebechittaw 6.
Therefore Aiebechit 6.
Therefore Aiebechittaw 6.
Therefore Aiebechittaw 6.
Therefore Aiebechittaw 6.
T

Brillanien,

Platin-, Gold- u. Silber-Gegenstände, goldene Uhren, Keiten, Kolliers, Ringe, kompl. silb. Tafeihestecke, Holz-brandstifte, Zahngebisse usw. kauft zu den hochsten Rosenfeld, Wagemannstraße 15. Tagespreisen Rosenfeld, Telephon 3964.

Wagemannstr. 27.

und I. Stock statt.

Bitte gefl. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. ich zahle gegen zofortige Kasse für Platingegenstände p. Gramm bis 120 M.

Bremnstifte . per Stück bis 100 M.
Thermokauter per Stück bis 200 M.
Zähne, l. Kautsch. gef., Stück bis 8 M.
Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. . per Stück bis 300 M. Goldgebisse Brillanten

Gold- und Silberenchen, Bestecke, Leuchter, Service, goldene Uhren und Ketten, Armbänder. Ringe, auch Bruch, zu noch nie dageweienen Preisen.

Großhuf, Wagemannstr. 27 Laden und L. Stock. Telephon 4424,

hohe Preise ethalten Sie für Zahngebisse, Gold,

Silbergegenftanbe, Ringe, Majche, Rleiber u. Möbel.

Wagemannstraße 13, 2. Stod.

gut erhalten, nur von Privat zu kaufen gesucht. Off. unter H. 388 Tagbl. -V.

Salben-Maschinen Pasillen-Maschinen möglichst mit Motorbetrieb, kauft

Adler-Apotheke, Kirchgasse 40.

Pantgejune

Kleiner Garten der Teil an größerem p Jankbeamt, gelucht, Off 1. E. 445 Tagbl.-Bertag

Unterrior

Berlitz-Schule

Spracheninstitut Uebersetzungsbüre Rheinstr. 32. — Tel. 6593. Eintritt jederzeit. Bürozeit: 9-9 Uhr.

Deutsch, Französisch, Englisch, Italianisch. Hollandisch, Poinisch Russisch.

Schwedisch, etc. etc. Bebrerin — Dolmeticeria Franzöfich, Englisch, Unterricht, Liebersetz, Willmann, Jahnitz, 24, 3,

2Ber erieilt guten englijden Unterricht? Hna. 11 R. 450 Tanbl.-B Gebild, herr ob. Dame ar Erfeilung bes fvanischen Unterrichts eindt. Off. u. C. 5084 n Ann. Croed. Matmer berfaasanitalt, A. Gel. Raine

Bertoren - Gefunden

Entlanten fl. For weiß, ichwars geflect: Gegen gute Belohn, abau-geben Taunusstraße 6, Kunftsalon.

Geldüftl. Empfehlungen

Bervielfältigung.

werben promet u. lauber ausgeführt. G. Langer. Dranienitribe 51. Schneiberin empf. fich in Demens u. Kinderff. u. Enaben Ans., daf. w a. d.s. u. Damen-Radidse gen. Oil. u. T. 452 Taght.-Bt. Miberin empfiehlt fich im Beitzeugnab. u. Aleider-machen perf. Wolfram non Cichenbach Straffe L.

MRD. F. Mauer, 19, II, Pédicure — Manicure. Von 12—7 du soir. Clegante

Nagelpflege Arl. Romanom.
Dobbeimer Straße 2. 1.
Sprechaett von 12-7 Ubr.
Wanifure G. Feobl.
Ellenbogengalie 2. 1.

Handpflege Amatie Tremns, Bietenring 6, Bart. rechts. Halteftelle Linie 3 u. 4.

Berichiedenes

Beteiligung
mit 50—80 Weine
an vornehm. Ifm. Unternehmen. Offert. u. U. 446
an ben Tagbl.-Berlag.

Geriose Firma

G. m. b. S., sucht sweds
Bergrößerung noch einige
stille Gesellschafter mit
Einlagen von nicht unter
10 000 Mart, gegen gute,
feste Berginfung und Gewinnanteil. Antragen von
nur ernitbast. Kesseltant.
erheien unter erbeten unter R. 436 an ben Tagbi. Berlag

Erfahr. Landwirt, frb. Gutsbeliser, lucht bei Uniant eines Gutes bebilflich au lein, ept, die Verwalt, besi, au übern, Offerten unter **G. 453** an ten Laghi-Berlag. ben Tanbi-Berlag. Sebe erima Riegenmich gegen Buder, Schreiner, Sonnend, Wiesb, Str. 79,

Lohnbrut

für Hühnereier, lebt, Taa h. 5. 21. Guitan-Abolf-Sirgie 8. B. Schreiber. We tann in, Frau das Stiden gründl. er-lernen? Dir m. Breisana. n. ft. 455 Tagbl.-Verlag. Eletteres gebild. folib.

Fräulein Weisseugnah u. Aleidermachen verk. Wolfram non Cichendog Straße I.

Frietise
mimmt noch Kunden an.
Mierien unter S. 453 an ohn Tagol. Berlag.

Tunge Frau
nimmt Wäliche bei diffig.
Berechnung u. reeller Bestlemung uum Walden an.
Off. u. T. 450 Tagol. B.





Porzellan-Niederlage

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 40

Sonder-Angebot.

Kaffee- und Tee-Service ...Gudrun" für 12 Pers. Mk. 313 .--, 6 Pers. Mk. 142 .--

Kaffee- und Tee-Service mit Gold für 12 Pers. Mk. 565 .- , 6 Pers. Mk. 260 .-

Kaffee- u. Tee-Service "Rose von Stambul" für 12 Pers. Mk. 740 .- , 6 Pers. Mk. 450 .-

Kaffee- U. Tee-Service mit Randdekor u. Gold für 6 Pers. Mk. 275.-, 260.-, 180.-, 170.für 12 Pers. Mk. 650.-, 475.-, 425.-

Tafel-Service mit Gold und Blumenkanten für 6 Pers. Mk. 1060,-, 805,-, 480,-

Tafel-Service mit Goldband od. Goldrand-us-Joinia für 12 Pers. Mk. 1850.-, 1225.-

Tatel-Service 77teilig, mit Gold u. Blumenkanten für 12 Pers. 3175 .--, 2985 .--, 2150 .--, 1500 .--, 1475 .-- , 1350 .--

Obsiteller mit Blumen oder Früchten Stück Mk. 32.-, 30.-, 28.-, 24.-, 14,-, 9,50, 8,50

Brotteller mit Bild und Schrift Stück Mk. 7.50

Konfituren-Dosen sortiert in 6 verset, Früchten Stück Mk. 32.-, 30.-, 28.-, 19.-, 18.-, 15.-

Kipp-Teekannen nach engl. System, weiß u. braun Stück Mk. 75.-, 65.-, 58.-, 50.-, 40,-, 38.-

Tennissvielen, Bariner gelucht. Off. u. D. 451 an ben Tanbi BI.

angebende mitil. Seamte, mit lol. einwandreizm Lebenswandel. Raturir. 23 u. 25 3. alt. wuniden, da es ihnen an Damenbelanntichaft fehlt, mit 3 gleichgelinnten Damen zwechs deitrat in Briefwechtel au treten. Kur ernite Reflectantinnen wich unter Beiffig, ihres Bildniffes, das zurudfolgt, unter U. Si an den Tagbi. Berlag wenden. Disfretion Ehrenfache. Announ Bavierford.

Suche für Bet. 29jabr.
Artegerswitwe lieb, beit.
Artegerswitwe lieb, beit.
Abelen m. Giabt. Jung.,
tollft Anskatt. u. etwas
Vermön. Serra in fich.
Stell... a. l. Beamt., faib.,
bis 35 J., von ang. Keuß.
u. gut Char. in Berb, su
treter Aus! Julyt. ev.
m. Bild u. S. 452 L.BI.

Geschäfts-Anzeigen



Shulranzen

werden wie neu durch Lions Möbelpolitur

"Alionol" Leichteste Handhabung ohne Pinsel

WeiBlacke

für Innenanstrich und Gartenmöbel

in vorzüglichster Qualität zu konkurrenzlos billigen Preisen.

A. Lion Wiesbaden, Karistraße 44 Fernruf 2288.

Wachstuche

Gummi-Bettelnlagen, Kunstleder, 319 Linoleum f. Küchenmöbel. Hermann Stenzel

Tapetenhandlung 6 Schulgasse 6. Hufflarende Broidure

Heilung der Syphilis Shulmappen.

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

chne Quedfilber u. Galbarian b. b. heithemährte undaablide Methobe n. Or. meb. Sunk. Su hespiehen für 3.50 Mf. (o. Fortio) burch Berliag St. Slafins, Nachen 8.

Große Auswahl moderner Schuhwaren, beste Qualitaten, zu enorm billigen Preisen

Kirdigasse 60 Marktstr. 22. Ecke Mauritiusstr.

Bebeutenbe und gut eingeführte Kabrit der Lebensmittelbranche im Rheinland ucht für bie Blage Maing, Miesbaben

geeigneten Herrn

gur Uebernahme eines Kommissionslagers für die direkte Belieferung des Detailhandels. Bosinde trodene und luftige Räume müssen zur Berfügung fieben. Es können nur Offerten von durchaus eisrigen, laufmännisch durch-gebildeten herren in Betracht kommen. Angebote erbeten unter A. 670 an den Tagblatt-Berlag.

Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eligut!

Wiesbaden, Mainz und zurück.
Abfahrt taglich:
Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21.
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstraße 5, Tel.: 12, 115, 124, 242, 3611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 850, 208

Beteiligung gesucht an seridsem Fabrit- ob. Hanbelsgeschäft von routiniertem Kaufmann mit cn. 100 Mille, event. mehr. Gest. An-gebote mit sether. Diskretion beiderseits unter F. 447 383 an ben Tagbi.-Berlag.

Auswahll

Schuh-Kuhn bringt die schönsten braunen Schuhmoden in vielseitiger Bleichstraße 11.

Braune Damen-Halbschuhe!

10 versch. neue Modelle, Ia Ausführung, prima Fabrikat! 145, 165, 175, 185, 195. Dieselben in Schwarz 98, 110, 125, 145, 165.

Braune Herren-Stiefel!

7 verschied, neue rassige Formen, Ia Ausführung! 225, 250, 275, do. Knab. 196 Dieselben in Schwarz 145, 175, 185, 195, 225

Braune Damen-Stiefel !

Hochfeine Ausführung m. hohen u. niedr. Absätzen ! 195, 225, 250 u. 275. Dieselben in Schwarz

125, 185, 146, 175, 195.

Braune Kinder-Stiefell Reizende Ausführung, stabile Qualität!

23-26 27-30 31-35 105.-1 125. 145.-138.-In Schwarz billiger.

Wellritzstr. 26.

r. Detker's Backpulver



Große Mobiliar- und Nachlaß-Bersteigerung

Morgen Millwoch, 4., and Montag, 9. Mai, vormittags 9% und nachwittags 2% Uhr beginnend, versteigere ich aufolge Auftrags in meinem Ber-lieigerungslofale

Wellritiftr. 22

das fehr gut erhaltene Mobiliar aus 9 3immern und Rüche, als:

- 1. elegante Mahag. Galon-Einrichtung, beitebend aus Galonichrant, Soja : Umbau mit Geitenfarantden, Cofa, 2 Gell . 4 Stuhl. Tild:
- 2 duntel eichene herrenzimmereinrichtung, bestebend aus Bur. Bucherschrant. Dipsomaten-Schreibtisch. Schreibtischelles mit Leberbezug Sofa mit Umbau u. Seitenschrant, 5 Leberstühle Rauchtisch mit Mesiinaplatte;
- 3. uufb. Echlafzimmereinrichtung bestehend aus 2 hochbäupt. Betten mit Robb. Ratroken Spiegelichrant. Maschfommode und 2 Rachtischen mit weißem Marmor:
- 4. Fremdenzimmereinrichtung in welf, bestehend aus Metallbett mit Robhaarmatrake Kleiberichrant. Waichsommbbe mit Spiegel. Rachtisch. Sanbtuchbalter. 2 Stüblen:
- 5. moderne Rücheneinrichtung in weiß, beltebend aus Ruchenichrant. Anrichteichrant
- 6. eleganies Kuhd. Biseit,
 nußb. Spiegelichront, nußb. Waschtommode und
 Nachtische, nuhb Bertitos, prachtvoller nuhb
 Damen-Schreibtisch, nukb u. eid. Zierkräntch.
 nußb. Ausrichtische, runde, ovale u. vieredige
 Tische Rings u Bauerntische, prachtvoller eich.
 Nährlich, nußb Kährlich, eich Tisch, als Schreibtisch pallend. 159×100, eich neichnist. Schreibtisch pallend. 159×100, eich neichnist. Schreibtisch pallend. 159×100, eich neichnist. Schreibtisch pallend. 150×100, eich neichnist. Schreibtische Rommoden, Konsollatzinschem, Etgeren,
 Fleiderständer. Bischenftänder. Blumenvale mit
 Ständer. Blumentrivne, Galdrielerivickel mit
 Trumcay, die, andere Spiegel, nukh, und eichene
 Erühle. Vollterstühle, 2 Goldstüble, eich Messingköfig mit Ständer, Klavierstüble, iban, Wand,
 Ateilig, in weik eichene u. nußb. Hoder.

eleg. Politergarnitur, Gofa, 4 große Gessel mit Bluidbezug,

Alufgarnitur, Soja. 2 Sessel, Alubiofa. Chaiselangues. eins Sojos u. Sessel, 1- u. 2t. Aleiberichrante, kompl. nußb. u. andere Betten, Meitallbetten, Kinderbeit in weiß. Vederbett u. Kissen Blumentisch. Bancelbretter. Dutigrant. Wandeuhren. Benduluhr. Auduckubr. Schuler-Schreibrult. Teppisch. Borlagen. Hellvslagen. Linol. Teppische u. Lüufer. Kotsslaufer. 1 arobes Delsemälde in Goldrahmen (150×200). Delgemälde und andere ichr idone Bilder. Alpp und Auftellagegenklände. Klapiernoten, Tisch u. Chaise longue Deden. Bordange. Portieren. Kaftee-Service. Glassüster. dip. and. Lüster für Elektr. u. Halfgarnituren. Toletteneimer. Detremileiber. Stieleil. Gartens u. Balkonmöbel. Korblefiel. 2 lehr gute Eisschranfe. Stelleiter. awei Stoffbülken Singer-Rücknaften mit Sands und Fußbetr. Kückenichtant Küchentische u. Stüble. Fleischkadtlog. Tichmange. Glas. Borzellan. Kückens u. Kochseld. Einmachgläser. Korbellan.

7. Im Auftrage des gerichtl. bestellt. Rachlakpflegers

die zu einem Nachloffe gehörigen Gegenstände: jehr seine Damenwäche. als: Damen-Tag. und Nachthemben, Beinkleiber, Krifferiaden, Talchentücher, Betticker, Dedbett. Blumeau n Killenbezibe. Kuvertiicher, Dadbett. Blumeau n Killenbezibe. Kuvertiicher, Badetiicher, Tich und Taleltücher, Gervietten. Handlücher, Docken, Handarbeiten, prochtvolle Filet-Bettibertecke für 2 Keiten, Chaiselonnue: u. Tichbecken, Gofatiff., 2 blau-seidene Stevenbecken, 1 rot-seidene Stevenbecke. I rot-seidene Stevenbecken, Kochen, Kochen, Kochen, Kochen, Kochen, Kochen, Kochen, Kochen, Kochen, Kollen, Kochen, Ko freimillig meiftbietenb gegen Baraublung

Georg Jäger

Auftionator und Taxator

Tel. 2448. Wellrigftr. 22.

NB Die von 1—6 einschl. aufgeführten Gegenstände tommen am Mittwach, den 4. Mai, lameltine Rieinigsteten Reft der Möbel, sowie u. 7. aufgeführten Nachlaftegenstände tommen am Montag. den 9. Mat. 12m Apgehöft.

Cchreibmaschinen

mit 1-3jahr. Garantie empfiehlt äußerst billigst W. Weber, Mauritiusstr. 5, Laden.



DER NAME . TRUMPF . BURGT FÜR DIE GÜTE LEHNEN SIE ABSICHTLICH ÄHNLICH KLINGENDE FABRIKATE AB. LEONARD MONHEIM AACHEN KAKAO UND SCHOKOLADENFABRIK GEGRÜNDET 1857



Biete als besonders billig zum Verkauf

- 2 gebr. polierte Waschkommoden à 230,-3 gebr. Roßhaarmatratzen å 680.— I dunkl. Bufett 650.—
- 3 gebr. polierte Tische . à 150.— 2 hochhaupt. pol. mod. Bettst. à 500.—
- 2 gebr. pol. Leinenkommoden à 350.-4 gebr. Holzbettstellen mit Sprung-
- rahmen . . à 250.-gebr. Küchenbüfett mit Glasaufsatz
- 2 gebr. große 2tür. Kleiderschranke 1 gebr. pol. Aus-zugtisch . . 350. und mehrere
- andere Gegenstände. Möbel - Zenfrale nur Moritzstraße 28 gegenüber d. Gericht.



Trauringe

maffin Gold, moderne Lugelform, in 8, 14 unb 18 Rarat. Ronfurrenglob billig. Gigene Unfertigung.

Theodor Lawatia, Grabenftrage 6, Laben



Schloss-Hotel Lorenz

Gonsenheim bei Mainz Telephon-Amt Mainz 279

Gut eingerichtete Fremdenzimmer Kaffee — Konditorel — Mittagessen — Restauration — Abendesson

Mainzer Aktien-Bier, Sonnenbier. :: Weine erster Firmen. Großer schaftiger Garten.

Direkte Verbindung mit der elektr. Straßenbahn: Wiesbaden-Mainz, Linie 6, umsteigen Mainz, Boppstraße, in Linie 5. F194 Täglich frisch gestochene Spargel.

Statt Karten! Käte Debus Eduard Romer

Verlobte.

Wiesbaden

Freiburg & Br.

Mai 1921.

Statt Karlen1

Elsbeth Merstedt Hans Krauss

Derlobte.

Wiesbaden.

Daldloia Ghile.

In der Nacht von Samstag zu Sonntag entschlief nach kurzem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwagerin und Tante,

Frau Sanitätsrat Dr. Proetzsch

geb. Graul

im Alter von 52 Jahren.

In tiefster Trauer:

Sanitatsrat Dr. Proetzsch

Sanitatarat Dr. Processen
Frau Professor M. Graul, Hamm i. W.
Geh. Justiz-Rat M. Graul, Hamm
Frau Oberingenieur Johanna Norman, geb.
Graul, Lauchhammer i. Sa.
Frau Stahlwerkschef Helene Müller-Tanek,

geb. Graul, Geisweid/Siegen Frau Ingenieur Olga Bumann, geb. Graul, Charlottenburg.

Wiesbaden (Rüdesheimer Str. 1), 2. Mai 1921.

Die Beerdigung findet am Mittwoch-nachm. 3³/₄ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Ecke Rhein- und Nikolasstraße Telephon 5852.

Besitzer: F. Lederbogen.

Diner zu 15.- und 7.50 Heute

Gedeck Mk. 15.

Gemüse-Suppe

Seezunge, gebacken, See. Remoulade, frische Kartoffeln

Hammelragout, bürgerlich

Käse und Butter

Ab 6 Uhr abends als Spezialität:

Kalbskopf vinegrette 8 Frische Schweinshaxe, garniert 12.— Hansa-Filet im Topi . . . 18.-

Weinstube "Zum Rebstod" 1 Mauritiusplag 1. — Telephon 1861.

Empfehle meine polifiandig neurenovierte Reftaurationoraume. Musgemablte Speifetarte.

Täglich ab 10 Uhr fleine Svezial-Frühftüdsplatten. Rach Theaterichlug noch warme Ruche. In Ausichantweine.

Gut gepflegte Flaidenweine. Mngen. Raumlichfeiten für fleine Gefel ichaften.

Fr. 28w. Rathe Rummert.

Täglich große Künstler-Konzerte unter Leitung des Kapellmeisters Härzer :: vom Theater-Orchester Mannheim. ::

Vornehmes Familien-Etablissement.

Täglich 5 Uhr-Tee.

Atlantic-Bolsstube Atlantic - Bar.

Walhalla Heufe neu!

Im Taumel der Leidenschaft

Ein Abenteuer in 6 Akten.

Friedrich Zelnik

Hermann Valentin

Heinrich Peer.

Leo u. seine 2 Bräute.

Schwank in 3 Akten mit Leo Peukert. Reserviert für Pelikan.

Ganz Wiesbaden steht - Kopf

Die große Kanone! Lachen ohne Ende!

eden Abend ab 7 Uhr

Sonntags ab 4 Uhr

Mainzer Aktien-Bier :-: Münchener Spaten-Bräu Wein im Glas 4.- Mk.

reinster Fruchtsaft, m t Zucker eingekocht. Flasche Mk. 10.— Alleinverkauf: 7 Schüfzenhof-Apotheke,

Langgaste II.

Kirchgasse 72.

Andra

in dem fünfaktigen Drama aus dem Künstlerieben

Ernst ist das Leben.

City Bank.

Detektiv - Schauspiel in fünf Akten. In der Hauptrolle:

John Harrison: Robert Scholz. Spielzeit: 3-101/2 Uhr.

Monopol

Wilhelmstraße 8.

Erstaufführung!

Der Mitternachtsbesuch Ein Detektiv-Abenteuer in 5 Akten von Paul Rosenhayn.

Ferner: Das beliebte Karlchen-Lustspiel: Leute ohne Kinder. Lustsp. i. 3 Akten. Künstlermusik. |Spielzeit 3 bis 101/, Uhr.

ammer-:: Lichtspiele

Mauritiusstr. 12. Harry Hill - Detektiv-Serie.

Das unbewohnte Haus. Sensationell. Detektive Erlebnis in 5 Akten mit

Harry Hill [Valy Arnheim].

Heirats - Bûro Sûsslain. Carlchen-Lustspiel in 2 Akten. Wochentags ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

-Urania-30 Bleichstr. 30 Die seltsamen

Abenteuer der Tänzerin mit der Maske

Nie gesehene Attrak-tionen! Verblüffende Art stentricks im Rah-men eines hochdramat. Schauspiels aus zwei Weltteilen,

5 Akte Sensation! 5Akte atemi. Spannung! LustigesBeiprogramm

odeon

Kronprinz Kudolf.

(Das Geheimnis von Mayerling.) DieLebens-Liebestragödie eines Königssohns; 5 Akte.

Die 3 Rubina.

iroßes Abenteuer und nsations - Schauspiel in 5 Akten.

Künstlerspiele

Neue Direktion.

Weberg. 37. Tel. 1028.

Aliabendlich 8 Uhr:

Mai-Programm.

owie weitere hervor ragende Künstler. Eintritt Mk. 10 .-.

Trocadero Eleganter Tanzsaal

Amer.-Bar mit Jimmys Jazz-Band.

Anfang 91/2 Uhr.

Soupers a Mk. 20 ---Feine Kuchen. : : Prima Weine : :

medno

Taunusstraße 1.

Erst-Aufführung!

Der große italienische Prunkfilm: Kinderrauh

Sensationelles Cirkus-Drama in 5 Akten.

Paul Heidemann Der Scheidungs-Anwalt.

Lustspiel in 3 Akten.

Der Mann ohne Namen!

Zel: Der Millionendieb, läuft ab Freitag, ben 6. d. Mts. im

Urania: Theater.

Ab heute bis einschl. 5. Mai:

Die Maske mit den weißen Zähnen

V. Tell:

In der Hauptrolle: Amerikas Kino-Königin

Miss Pearl White

Abenteurer-Roman in 5 Episoden - 30 Akte.

I. Tell: Der geheiligte Diamant.

Hauptdarstellerin: Miss Pearl White.

Stiftstr. 18. Tel. 1038.

Ab 1. Mai 1921: Christa von

Operetten-Diva vom Residenz-Theater Wiesbaden.

Erni Fritzi Spitzentanzerin. **Georg Baade**

Humorist mit eigen. Vorträgen. Martha Kilowa Liedersängerin.

Pepi Berger Conferencier.

Vera Held Verwandlungstanzerin

Aenne Bahn in ihren eigenen

Vortragen. Am Flügel:

von Stahl

Ineater

Staats-Theater.

Dienstag. 2. Mal. Bei aufgehobenem Abonnement. Soffmanne Erzählungen

Shantaltifche Oper in 3 Bildern, einem Bor und Rachipiel vom J. Bardier. Musik v. Offenbach. Boriptel. Ctabtrat Lindorf . Paul Benber

Andreas, Diener . 3d. Schorn Lutter, Wirt . Alfr. Butichel 1. Bild (1. Erzählung):

Spelanjani, Erof. . Friz Mechler Olympia, e. Buppe M. Alfermann Coppelino . Vaul Senber c. G. Codenille, Diener . Ho. Schorn Hoffmann . Ludw. Roffmann Alliaus . Ruth Wolffreim

a. Sild (3. Erzählung):

Die Stimme b. Mutter Lilly haad hoffmann . Ludw. Roffmann Riffaus . . Ruth Wolffreim Rachipiel.
Siadipiel. Sinder in Wolffreim Roffmann . Ludw. Roffmann Riffaus . Ruth Wolffreim Rathansel . Ludw. Schub horfreim Rathansel . Ludw. Schub hermann . Herdinah Wenya Germann . Herdinah Wenya Cutter, Witt . Wifted Wulikel Mulit. Leitz. : Prof. Manuftaebt. Mulit. Leitz. : Prof. Manuftaebt. Mulit. Cado, Ende etwa 9.30 Uhr.

Residenz-Theater

Dienstag, S. Met.

Mrien- und Lieberabenb

des Kammerlingers Deinrich Anote. Arien und Lieder von Wehul, Sipet, Bouchtell, Berd, Wagner. Am Hägel: Willi Galomov. Anfang 7.30, Ende geg. 10 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Dionstag, 3 Mai Vormittags 11 Uhr: Konzert

des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen - An age. Leitung: Konzertmatr. W. Wolf.

1. Osvertüre zu Franzschubert von F. v. Suppé.
2. Frühlingsständehen von P. Lacombe.
3. Mein Traum, Walzer von Waldteufel.
6. Homanse sus Figure

4. Romanse aus "Figaros Hochzeit" von Mozart. 5. Fantasio aus "Carmen" von G. Bizet. 6. Frisch gewagt, Marsch von A. Habn.

Abonnements-Konzertz.

5thdt. Kurorehester.

Leitung: H. Jemer, stidt.

Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 bis 5.3) Uhr

Nachmittags 4 bis 3.3) Unt
Ouverifire zu "Des Teufeh
Anteil" von D. F. Auber.
Arie zus der Oper "Stradeils" von F. v. Flotow.
Fesche Geister, Walzer von
Ed. Strauß.
Ungarische Rhapsodie Nr. 6
von F. Liest.
Ouveriöre zu "Orpheus in
der Unterweit"v. Offenbach.
Schneewittchen, Märchenbild von F. Bendel.
Fantasie aun der Oper "Die
Judia" von F. Halevy.
Abenda 3 bis 3.33 Unt

Abends 8 bis 3.33 Uhrs 1. Semper fidelis, Marson von

P. Souss. Ouverture z. Oper "Astorga"

Ouverifire z. Oper "Astorga"
von Abert.
Barcarole aus "Hoffmanns
Ersählungen" v. Offenbach.
O wonnevolle Maleanalt,
Walner von P. Erraft.
Melodie von A. Rubleastein.
Vorspiel zur Oper "Die
Meistersinger v. Nürnberg"
von R. Wagnar.
Fantasie aus der Oper
"Hänsel und Greiel" von
R. Humpsedinch.